



Planung

Der Vorentwurf zum gemeinsamen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft der Großen Kreisstadt mit Niederfrohna liegt nun vor. Nach Beschluss der Gremien soll im Sommer die öffentliche Auslegung erfolgen. Mehr dazu ab Seite 7

Sturmschäden

Sturm Eberhard hat die Kameraden der Feuerwehr in Atem gehalten und danach waren die Mitarbeiter des Bauhofs beim Beseitigen der Schäden stark gefragt. Nach wie vor sind instädtischen Grünanlagen und Wäldern sowie auch auf privaten Grundstücken nicht alle Gefahren gebannt. Lesen Sie hierzu auch auf Seite 7

Brache beseitigt

Die ehemalige Roscher-Fabrik an der Weststraße wurde abgerissen und nun soll das Grundstück weiter entwickelt werden. Ein privater Investor plant dort den Neubau eines Seniorenheimes. In aller Munde war das besagte Grundstück im Jahr 2016, als das Kunstfestival IBUG dort stattfand. Seite 7

Tierpark

Über eine gute Entwicklung freuen sich die Verantwortlichen der Tierparkschule. Die 2011 eröffnete und vom Verein ehrenamtlich betriebene Einrichtung leistet eine tolle pädagogische Arbeit und wird von Schulen der Stadt und dem gesamten Umland gern besucht. Neues Projekt ist die Ausbildung von Tierparklotsen. Mehr auf Seite 8

Sport

Die SG Bräunsdorf konnte mit ihrer Sektion Badminton bei den Sächsischen Mannschaftsmeisterschaften punkten und in der Altersklasse U19 einen zweiten Platz belegen. Mehr über das Turnier und die Mannschaft erfahren Sie im Vereinsleben auf Seite 18

Dankeschön

Ein dickes Dankeschön sagt der TV Oberfrohna allen Helfern, die den traditionellen Jahnhausfasching 2019 wieder möglich gemacht haben. Viele Stunden waren nötig, um die Sportstätte auf Feiermodus „umzurüsten“. Großes Lob geht aber auch an das Team der früheren Veranstaltungsstätte. Mehr dazu auf Seite 18



Eine Veranstaltung der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Come to L.-O.

Ostermarkt

auf Schloss Wolkenburg am 6. April 2019, 10.00 bis 17.00 Uhr



- Vorführungen mit der Kettensäge, Heiko Wittig
- Spiel- und Spaß mit Ei guck'e ma - Kultur- und Abenteuerverein e. V.
- Gelenauer Marionettenspiele - Straßentheater mit Ziegengespann
- Kinderschminken und Osterbastelei im Schloss
- Schnitzarbeiten im Schloss (mit Schauvorführung)
- Sorbische Osterwachsmalerei, Blaumalerei, Schaumalen, Handarbeiten und Schmuckverkauf im Schloss
- Osterhasen zum Anfassen

Das Schloss ist ebenfalls geöffnet von 10:00 Uhr - bis 17:00 Uhr.



www.limbach-oberfrohna.de

Bürgerservice - Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303

E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de | Internet: www.limbach-oberfrohna.de

Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“ und im Haus A: Schülerarbeiten zum Thema „Meine Heimat, meine Stadt“

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Anfragen an das Einwohnermeldeamt : 03722/78-135

Servicezeiten des Bürgerbüros

E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende

Öffnungszeiten - siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle für Geflüchtete

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 17:00 Uhr

(im Kirchengemeindezentrum an der Stadtkirche)

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr

Montag/Freitag Termine auf Anfrage

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: praevention@limbach-oberfrohna.de

Sebastian Lori, Kommunaler Integrationskoordinator des Landkreises Zwickau

E-Mail: ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de

Kontakt u. Termine unter: 0174/2138201 und 0174/7905623

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Dienstzimmer OB

Donnerstag, 25. April von 17:00 - 18:00 Uhr

Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8 | Telefon: 03722/93422

Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30 | Telefon: 03722/408045

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr – und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Pleiße

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a | Telefon: 03722/817120

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19 | Telefon: 037609/5423

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Schiedsstelle

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-

Raum“ | Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-

Raum“ | jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-

Raum“ | Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr

Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon:

03722/94311

Energieberatung Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Haus E | Rathausplatz 1 | Zimmer E-102

jeden 2. Dienstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr – nur nach

Terminvereinbarung unter Telefon: 0800/809802400 (kostenfrei)

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a | Telefon: 0375/440221900

Montag 08:00 - 16:00 Uhr

Dienstag/Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 4. Mai 09:00 - 12:00 Uhr

„LIMBOMar“ | Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

Schwimmbad

Montag 12:30 - 17:00 Uhr (nur Bahnschwimmen)

Dienstag 05:30 - 22:00 Uhr

05:30 - 08:00 Uhr (Frühschwimmerclub)

Mittwoch 12:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 07:00 - 22:00 Uhr

Freitag 10:30 - 22:00 Uhr

Samstag 12:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, Feiertag 09:00 - 20:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sondernutzungszeiten

den Badebetrieb einschränken können!

Sauna

Montag Frauensauna 14:00 - 22:00 Uhr

Dienstag/Mittwoch Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr

Donnerstag Herrensauna 10:30 - 16:00 Uhr

Gemeinschaftssauna 16:00 - 22:00 Uhr

Freitag Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr

Samstag Familiensauna 10:00 - 16:00 Uhr

Gemeinschaftssauna 16:00 - 20:00 Uhr

Sonntag/Feiertag Gemeinschaftssauna 10:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

Montag/Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 6. April 09:00 - 12:00 Uhr (10 Uhr Vorlesestunde)

Tierpark | Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

täglich 09:30 - 17:00 Uhr

Esche-Museum | Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr

Führungen und Vorführungen: jeden 2. Samstag und jeden

4. Sonntag im Monat

Sonderausstellung: „Ausgewählt - Besondere Museumsobjekte“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

Winterschließzeit noch bis 4. April, ab 5. April Sonderausstellung

„Die Einsiedels und die Vogels – Mäzene und Künstler zwischen

1780 und 1860“

RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405 | Internet: www.rzv-glauchau.de

ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschaftstelefon: 0174/5101615 | Internet: www.zvfrohnbach.de

Amtliche Bekanntmachungen

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 9. April 2019, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt. Die Tagesordnung kann ab dem 30. März 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 16. April 2019, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt. Die Tagesordnung kann ab dem 6. April 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Ortschaftsrat Pleiða tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiða findet am **Mittwoch, dem 10. April 2019, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleiða (Pleißenbachstraße 68) statt. Die Tagesordnung kann ab dem 30. März 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 11. April 2019, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt. Die Tagesordnung kann ab dem 30. März 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100

Impressum: www.limbach-oberfrohna.de
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister
Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 03722/780
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser
Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:
Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,
Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de
Druck: Limbacher Druck GmbH, Tel.: 03722/92147
Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,
Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00
gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).



- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße, neben der Parkplatzzufahrt
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus, Untere Dorfstraße 8
- im Ortsteil Kändler am Rathaus, Hauptstraße 30
- im Ortsteil Pleiða am Rathaus, Pleißenbachstraße 68 a
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus, Kaufunger Straße 19
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf, an der Einfahrt zum Talweg
 - in Uhlisdorf, An der Alten Mühle

Vergabehinweis

Vergabe Nr. 47/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben weiterführende Sanierung der Pestalozzi-Oberschule, Los 240 Fliesenarbeiten (Bauvertrag als Einheitspreisvertrag), Georgstr. 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de und www.limbach-oberfrohna.de (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

Samstagsöffnungszeiten

Bürgerbüro April

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung hat an den beiden aufeinander folgenden Samstagen 6. April sowie 13. April von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Am Ostersonntag, den 20. April 2019 bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Klimaschutzmanager/in.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- das Projektmanagement auf klimaschutztechnischen und energiepolitischen Handlungsfeldern aus Sicht des Akteurs „Kommune“, basierend auf einem fördermittelgerechten Aufgaben- und Maßnahmenplan,
- die Initiierung und Kontrolle von Maßnahmen zur technisch-energetischen Optimierung des kommunalen Gebäudebestandes unter Festlegung von Qualitätszielen und Qualitätsstandards,
- die Unterstützung bei der Umsetzung des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie des energiepolitischen Arbeitsprogramms als zertifizierter Teilnehmer im European Energy Award,
- das Agieren als fachlich versierte Schnittstelle innerhalb der Stadtverwaltung u.a. bei gebäudetechnischen Fragestellungen zu Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen, der Fördermittelakquise sowie der Qualitätssteigerung und Kostenoptimierung in Bewirtschaftungsprozessen,
- die Netzbildung und -pflege zur Umsetzung und Planung von Energieprojekten und -partnerschaften,
- die Beteiligung der Akteure Bürger und Wirtschaft an klimaschutztechnischen und energiepolitischen Prozessen fördern, bspw. zur Steigerung der Energieeffizienz und der Gebäudesanierung.

Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in den Fachrichtungen Naturwissenschaft und/oder Technik vorzugsweise

mit den Schwerpunkten Klima- und/oder Gebäudetechnik oder alternativ einer erfolgreich abgeschlossenen fachadäquaten Ausbildung als staatlich geprüfte/r Techniker/in jeweils unter dem Bezug auf das Aufgabengebiet,

- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC allgemein und mit Microsoft-Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint) im Besonderen,
- sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Haustechnik bzw. technische Gebäudeausrüstung (TGA) sowie Fachkenntnisse zu Bau-, Naturschutz- und Umweltrecht, HOAI und VOB,
- einen Führerschein der Klasse B.

Ihre Stärken sind:

- eine selbstständige Arbeitsweise, ausgeprägte Kommunikations- und Moderationsfähigkeit sowie Entscheidungs- und Konfliktfähigkeit,
- Engagement, Kreativität, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Verantwortungsbewusstsein.

Mit der zu besetzenden Stelle bieten wir Ihnen eine Vollzeitbeschäftigung und in Abhängigkeit der zu Grunde liegenden Fördermittelgewährung für die Zeit von mindestens drei Jahren. Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), einschließlich seiner Sozialleistungen, findet bei uns Anwendung. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen tarifgerecht nach Entgeltgruppe 10 des TVöD-VKA.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **10.04.2019** an die

**Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Personal- und Verwaltungsmanagement**

Rathausplatz 1

09212 Limbach-Oberfrohna

E-Mail: personalmanager@limbach-oberfrohna.de

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt. Bei Bewerbungen per E-Mail werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.

Verkauf Grundstück Helenenstraße



Die Stadt Limbach-Oberfrohna bietet folgendes Grundstück zum Verkauf an:

Lage: Helenenstraße 76

Gemarkung: Limbach

Flurstück: 280

Größe: 3.210 m²

Besonderheiten: Bebauungsbeschränkung für Mietwohnungsbau bis 30.04.2028

Kaufpreis: 176.550,- EUR

Weitere Angaben zum Grundstück sowie einen Lageplan können Sie auf der Internetseite der Stadt Limbach-Oberfrohna www.limbach-oberfrohna.de unter der Rubrik Wirtschaft – Investieren in L.-O. abrufen.

Anfragen und Angebote können Sie telefonisch unter 03722 - 78 429, per Fax unter 03722 - 78 303, per E-Mail an

stadtentwicklung@limbach-oberfrohna.de oder schriftlich an die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Fachbereich Stadtentwicklung

Liegenschaftsmanagement

Rathausplatz 1

09212 Limbach-Oberfrohna

richten.

Das angrenzende Grundstück Helenenstraße 74 in Limbach-Oberfrohna, Flurstücke 286/1 und 290/1 der Gemarkung Limbach mit einer Gesamtgröße von 3.712 m², steht ebenfalls zum Verkauf. Die Kontaktdaten des Eigentümers bzw. eines Ansprechpartners können wir Ihnen auf Anfrage mitteilen.

Information zum Schutz des Gewässerrandstreifens

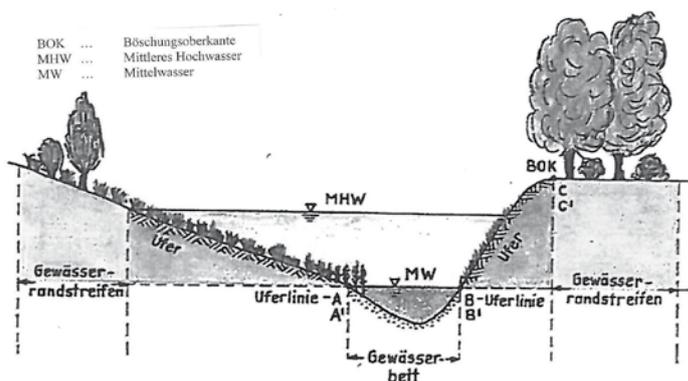
Durch die untere Wasserbehörde werden bei Gewässerschauen immer wieder Verstöße gegen die Regelungen zum Schutz der Gewässerrandstreifen festgestellt.

Oftmals werden durch die Anlieger und Eigentümer die Ufer und Gewässerrandstreifen für die Ablagerung von Grünschnitt, Kompost, Holz, Baumaterialien, Schutt u. ä. genutzt oder mit nicht standortgerechten Gehölzen, wie beispielsweise Fichten, Tuya oder Zypressen bepflanzt bzw. es werden bauliche Anlagen errichtet. Dies erfolgt oft in Unkenntnis der gesetzlichen Regelungen.

Aus diesem Grunde möchte die untere Wasserbehörde nachfolgend über die im Wasserhaushaltsgesetz und im Sächsischen Wassergesetz festgelegten Verbote zum Schutz der Gewässerrandstreifen informieren.

Als Gewässerrandstreifen gelten die zwischen Uferlinie und Böschungsoberkante liegenden Flächen sowie die hieran angrenzenden Flächen, letztere in einer Breite von zehn Metern, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile von fünf Metern.

Abbildung



Im Gewässerrandstreifen ist verboten:

1. der Umbruch von Grünland in Ackerland,
2. in einer Breite von fünf Metern die Verwendung von Düngern und Pflanzenschutzmitteln,
3. der Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen,
4. die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht wasserwirtschaftlich erforderlich sind oder standortgebunden sind,
5. die Entfernung von Bäumen und Sträuchern, soweit dies nicht für den Ausbau oder die Unterhaltung der Gewässer, zur Pflege des Bestandes, zur ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung oder zur Gefahrenabwehr erforderlich ist sowie die Neuanpflanzung nicht standortgerechter Gehölze,
6. die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können.

Zu widerhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Ablagerungen am Gewässer beinhalten stets die Gefahr der Abschwemmung bei erhöhtem Durchfluss bzw. ein allmähliches Abgleiten in das Gewässer. Dies kann bei kleinen Gewässern mit engen Durchlässen sehr schnell zu Verklausungen führen.

Gelangt **Grünschnitt** in das Gewässer, so führt dies zum Auslaugen und Verfaulen. Bei diesem Prozess wird Sauerstoff verbraucht, Phosphor- und Stickstoffverbindungen werden eingetragen und führen zur Eutrophierung des Gewässers. Damit werden die chemischen Gewässereigenschaften nachteilig verändert. Auch wenn keine direkte Abschwemmung des Grünschnitts erfolgt, gelangen die auslaugenden Zersetzungsprodukte mit dem Sickerwasser in das Gewässer. Die gewässertypische Fauna und Flora wird zerstört.

Die Errichtung von **baulichen Anlagen** im, an, über und unter Gewässern bedarf einer wasserrechtlichen Genehmigung. Auch der Verbau der Gewässerböschungen, z. B. Eisenstangen mit Brettern, Betonplatten, Bauschutt ist verboten.

Grundsätzlich sind die Böschungen naturnah zu gestalten und zu pflegen. Sollte eine Befestigung der Böschung erforderlich sein, so ist vor Ausführung die untere Wasserbehörde zu konsultieren bzw. ein Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zu stellen. Auskunft zu den erforderlichen Antragsunterlagen erteilt ebenfalls die untere Wasserbehörde.

Die **Gewässerunterhaltung** dient zum einen dazu, für Gräben, Bäche und Flüsse den ordnungsgemäßen Zustand für den Wasserabfluss zu erhalten. Zum anderen soll sie dem Naturhaushalt gerecht werden, indem sie die Wasserläufe als vielseitigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere behandelt. Wichtig ist es aus diesem Grunde, dass sich im Einzelfall der Umfang von Gewässerunterhaltung und -pflege am tatsächlich erforderlichen Bedarf orientiert und hierbei naturschutzfachliche Aspekte Berücksichtigung finden.

Die Gewässerunterhaltung ist eine gesetzliche Verpflichtung. Für die Gewässer zweiter Ordnung obliegt diese Aufgabe den Gemeinden, für die Gewässer erster Ordnung dem Freistaat Sachsen.

Aus den vorgenannten Gründen wird ausdrücklich aufgefordert, kein Holz, Grünschnitt, Kompost u. ä. Sachen im Gewässerrandstreifen abzulagern, keine Zäune quer zur Fließrichtung zu errichten und auf die Errichtung von sonstigen baulichen Anlagen zu verzichten. Weiterhin sollen die Gewässer nicht überbaut und keine Querverbauungen errichtet werden. Auf eine Wasserentnahme mittels Pumpe sollte verzichtet werden (erlaubnispflichtig!).

Für die Beantwortung von Fragen und beratend steht das Landratsamt Zwickau, Sachgebiet Wasser telefonisch unter den Rufnummern 0375 4402-26238 bzw. 0375 4402-26210 oder während der Dienstzeiten und nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Landratsamt Zwickau, Umweltamt

Straßensperrungen

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen. Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Lindenstraße zwischen Willy-Böhme-Straße und Gabelsberger Straße	bis vsl. 31. Mai	Vollsperrung <i>Achtung:</i> Haltestelle „Lutherkirche“ entfällt für Linie 127 ersatzlos	Kanalarbeiten (grundhafter Straßenbau zwischen Hainstraße und Gabelsberger Straße ab Juni 2019)
Dorotheenstraße zwischen Parkstraße und der H.-Nr. 16 sowie Helenenstraße zwischen Parkstraße und Gießbergweg	bis vsl. 30. April	Vollsperrung	Verlegung von Elektroleitungen
Marktstraße	bis 30. Juni	Vollsperrung <i>Achtung:</i> Die Bushaltestelle wird auf die Lessingstraße verlegt!	Kanalarbeiten und anschließend Deckensanierung
Ortsdurchfahrt Bräunsdorf Kreisstraße K 7313 (zwischen der Buswendestelle und dem Ortsausgang in Langenchursdorf)	bis vsl. Ende 2019	Vollsperrung	Brückenneubauten, Stützwandneubau, Stützwandsanierung, Fahrbahn- und Gehwegbau einschließlich einer neuen Oberflächenentwässerung, Erneuerung der Elt-Ortsnetzverkabelung und neue Straßenbeleuchtung

Gewusst wie:

Solarenergie am eigenen Haus nutzen

verbraucherzentrale



Energieberatung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Neuer Eignungscheck Solar der Verbraucherzentrale Sachsen zeigt Potenziale für private Haus- und Wohnungseigentümer auf

Für die Energiewende am eigenen Haus können Sachsens Haus- und Wohnungseigentümer sowie private Vermieter jetzt das volle Potenzial der Solarenergie ausschöpfen. Möglich macht's der neue Eignungscheck Solar der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen. Im Rahmen einer etwa zweistündigen Beratung am Haus wird geprüft, inwiefern der Einbau einer Photovoltaik- oder einer Solarthermieanlage

sinnvoll ist und ob sich diese rechnet. Der neue Check kostet dank der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) nur 30 Euro.

„Vielen Hauseigentümern fehlt beim Thema Solarenergie an der eigenen Immobilie unabhängiger Rat. Mit dem neuen Check kann konkret aufgezeigt werden, welche Potenziale zur umweltbewussten und unabhängigen Gewinnung von Strom oder Wärme fürs Haus bestehen. Dabei behalten wir die Kosten im individuellen Fall im Blick und erläutern Fördermöglichkeiten“, erklärt Lorenz Bücklein, Leiter der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen.

Beim Eignungscheck Solar ermittelt der Energieberater die ungefähr benötigte Größe und den voraussichtlichen Ertrag einer möglichen Anlage. Bei einem Vor-Ort-Termin nehmen die Energieberater beispielsweise den Dachtyp, den Dachzustand und die Dachschräge, den Verschattungsgrad, die vorhandene Heizungsanlage sowie die Anschlussmöglichkeiten für eine Anlage unter die Lupe. Außerdem erhalten Verbraucher Hinweise zu eventuell erforderlichen baulichen oder technischen Voraussetzungen. Die Ergebnisse werden in einem individuellen Beratungsbericht dokumentiert.

Interessierte Hausbesitzer können sich über 0800/809802400 kostenfrei telefonisch für einen Check anmelden. Weitere Informationen zum neuen Check und den Beratungsangeboten der Energieberatung der Verbraucherzentrale gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Energie-Checks kostenfrei. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Der nächste Beratungstermin im Rathaus findet am 9. April statt (siehe Öffnungszeiten Seite 2).

Pressemitteilung

Unsere Gremien

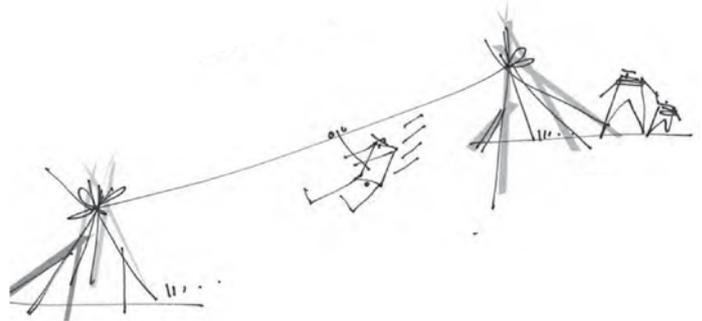
Die Stadtratssitzung im März

Regelmäßig stehen **Anfragen** der Einwohner auf der Tagesordnung des Stadtrates. So auch am 11. März, wo dieses Angebot von Bürgern rege genutzt wurde. Unter anderem wurde nachgefragt, ob der Spielplatz im Stadtpark zukünftig in den Tierpark integriert werde und ob dort neue Spielgeräte geplant sind. Michael Claus, Leiter des Fachbereiches Stadtentwicklung, konnte berichten, dass eine neue Seilbahn errichtet werde. Zudem stehen durch einen Stadtratsbeschluss mehr Mittel für Spielplätze zur Verfügung und es könnten generell mehr Spielgeräte, die in die Jahre gekommen sind, ausgetauscht werden. Weiterhin wurden Fragen zum geplanten Kreativ- und Verkehrsgarten sowie zur Busumleitung und Baumfällungen in Bräunsdorf gestellt. Diese wurden entweder sofort

beantwortet oder ein schriftliches Feedback zugesagt.

Der Auftrag für die **Erneuerung der Heizungsanlage in der Pestalozzi-Oberschule** wurde anschließend vergeben. Die Arbeiten sollen im Rahmen der derzeit laufenden Teilsanierung zum Großteil in den Sommerferien erledigt werden. In Absprache mit der Schulleitung wird im Mittelbau und den Treppenhäusern begonnen, wobei während der Schulzeit vorwiegend in den Nachmittagsstunden gewerkelt werden soll. Für den Auftrag sind zwei Angebote eingegangen und nach deren Auswertung schlug die Verwaltung eine Mühlauer Firma vor, die den Auftrag für rund 500.000 Euro erhalten sollte. Dem konnten die Stadträte einhellig zustimmen.

Auch für die folgende Beschlussvorlage gab es eine große Mehrheit und nur eine Gegenstimme: Für den Baubeschluss und die Vergabe von Planungsleistungen zum neuen **Kreativ- und Verkehrsgarten Oberfrohna**. Hier betonte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel, dass er froh sei, dass das Zentrum des Stadtteils damit erheblich aufgewertet werde. „Wir beseitigen auf der einen Seite einen städtebaulichen Missstand und können endlich unseren Grundschulen einen Bereich zur Verkehrserziehung anbieten“, betonte er. Der Ankauf der Grundstücke habe viel Kraft gekostet und nun stehe das Projekt vor der Umsetzung. Anregungen von Bürgern seien bereits in die Vorplanungen eingeflossen. In der Sitzung erläuterte Landschaftsarchitekt Sebastian Fauck das Vorhaben und die Ideen hinter den einzelnen Spielgeräten. Wichtiger Teil der Überlegungen sei die Anbindung an die Kita Heinrichstraße und der Schallsowie Sichtschutz zur Frohnbachstraße gewesen. Zudem müsse die schwierige Topografie des Geländes beachtet werden. Im Hangbereich sollen beispielsweise Seilbahnen entstehen (Grafik),



hingegen die Spielgeräte im ebenen Bereich angeordnet werden. Neben einigen großen Objekten, die einen Bezug zur Textilindustrie haben sollen, wird mit Wippe, Rutsche und Sandkasten auch an die kleineren Kinder gedacht. In der anschließenden Diskussion kamen viele Anregungen von den Stadträten, unter anderem zur Parksituation, dem Aufstellen von Bänken oder der Errichtung eines WCs. Diese wurden von Architekt und Verwaltung aufgenommen. Auch die Idee von Stadträtin Anja Sonntag, die Schüler der nahegelegenen Gerhart-Hauptmann-Schule als Paten zu gewinnen, wurde dankend aufgegriffen. Über alle Fraktionen herrschte große Zustimmung zum Vorhaben und den vorgestellten Entwürfen. Auch beim Standort waren sich die Gremienmitglieder an sich einig, lediglich Gert Härtig hätte den Spielplatz lieber zwischen Schule und Jahnhaus gesehen und stimmte nur deshalb dagegen.

Der anschließend anstehende **Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan für die Erweiterung des Gewerbegebiets Süd** wurde nach ausführlicher Erläuterung durch Michael Claus und einigen Nachfragen von Stadtrat Dr. Albert Klepper mit 23-Ja-Stimmen und einer Gegenstimme mehrheitlich beschlossen. Somit kann nach längeren Planungen der Baubeschluss noch in diesem Jahr gefasst werden. Fördermittel sind laut dem Fachbereichsleiter für

das Millionen-Projekt bereits in Aussicht gestellt.

Der zweite Wahlgang für den **Antrag auf vorzeitige Ablösung des Beigeordneten** stand an dem Abend ebenfalls an. In geheimer Abstimmung erzielte dieser mit 22-Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen erneut eine Zweidrittel-Mehrheit. Bereits in der Februar-Sitzung war im ersten Wahlgang die Abwahl des Bürgermeisters Carsten Schmidt beschlossen worden. Die Sächsische Gemeindeordnung schreibt für einen solchen Fall zwei Wahlgänge vor.

Bei den **Anfragen der Stadträte** gab es ein breites Themenfeld: So hakten Jan Hippold und Enrico Fitzner zum Stand der Vorbereitungen zur Sanierung des Feldsteigs in Pleißa, den Aktivitäten der Wirtschaftsförderung rund um die Standortsuche von Thyssen-Krupp, zur Vergrößerung eines Einkaufsmarktes an der Chemnitzer Straße und dem Zustand einer Holzbrücke über den Herrnsdorfer Bach in Wolkenburg nach. Auch die Baustellen für den Breitbandausbau und das Thema Feuerlöschteich Dürrengerbisdorf beschäftigte die beiden Räte. Zudem beantwortete die Verwaltung eine Frage von Iris Raether-Lordieck zu den Gebühren für die Kinderbetreuung. Die Anregung von Dr. Albert Klepper, die Mauer der Toleranz gegenüber dem Gymnasium wieder neu gestalten zu lassen, wurde ebenfalls an die Verwaltung herangetragen. Hier konnte aus den Reihen des Stadtrats von Andreas Küchler berichtet werden, dass vom Eigentümer der Abriss der Mauer beabsichtigt sei, so dass eine neue Bemalung daher leider nicht lange Bestand hätte. Die Nachfrage von Dr. Jürgen Blume, zu den durch die Änderung der Schulbezirke erhöhten Kosten der Schülerbeförderung, wurde ebenfalls beantwortet. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel erklärte, dass es sich lediglich um rund 450 Euro handeln würde und die Fraktion, die den Antrag auf Übernahme der Mehrkosten durch die Stadt gestellt hatte, nun beraten solle, wie sie damit verfahren wolle. Christian Vollrath wies abschließend noch auf durch herabfallende Äste und Laub stark verunreinigte Straßen hin und bat um schnelle Beseitigung durch den städtischen Bauhof.



Aus dem Stadtgeschehen

Weiterer Schandfleck verschwunden

Mitte März begann der Abriss der ehemaligen Textilfirma Roscher, die sich auf einem Grundstück zwischen West- und Dorotheenstraße befand. Das Areal war zuletzt 2016 in aller Munde, weil die Künstler der IBUG die Gebäude innen und außen kreativ gestaltet hatten. Tausende Besucher begeisterten sich für die Arbeiten in der historischen Produktionsstätte. Nun sind die Kunstwerke mitsamt dem maroden Gebäude bereits Geschichte. Ein privates Unternehmen, das auch den Abriss finanzierte, plant auf dem Gelände ein neues Seniorenheim zu errichten. Mehr Infos dazu in einer der nächsten Ausgaben.



Feuerwehr rückte zu 28 Einsätzen aus Weiterhin Bruchgefahr in Parks und Wäldern

Auch in Limbach-Oberfrohna tobte Mitte März Sturm „Eberhard“ und richtete einige Schäden an. Das Sturmtief hatte die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bereits seit 9. März in Atem gehalten und es wurden insgesamt 28 Einsätze gefahren. Am 11. März erreichte der Sturm seinen Höhepunkt und von 21 bis 0 Uhr waren an dem Sonntagabend die Kameraden aller Ortsfeuerwehren im gesamten Stadtgebiet unterwegs. Zum Großteil beseitigten sie umgestürzte Bäume oder große Äste, die Straßen blockierten. Auch der Maibaum in Rußdorf fiel dem starken Wind zum Opfer und beschädigte dabei ein Auto. Aufgrund der vielen Einsatzstellen im Stadtgebiet, wurde durch den Gemeindeführer die Sonderlage ausgerufen und alle Einsätze vom Gerätehaus Limbach aus koordiniert.

Der Sturm sorgte auch in den Parkanlagen und Wäldern für Probleme. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs führten in den Tagen danach Sichtkontrollen durch, um eventuelle Gefahrenstellen zu erkennen und schnell zu beseitigen. Trotzdem sind Spaziergänger und Radfahrer nach wie vor aufgerufen, beim Durchqueren der Wälder und Grünanlagen Vorsicht walten zu lassen. Es ist ratsam, die vorhandenen Wege nicht zu verlassen.

Endspurt für Flächennutzungsplan

Durch die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna mit Niederfrohna zum 1. Januar 2000 besteht nach Baugesetzbuch (BauGB) die Notwendigkeit der Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplans (FNP). In diesem wird für das gesamte Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen dargestellt. Er dient als Leitlinie für die räumliche Verteilung von verschiedenen Nutzungen und Ausstattungen innerhalb des Gemeindegebietes. Als vorbereitender Bauleitplan ist er ein wichtiges planungsrechtliches Instrument zur langfristigen Steuerung der Stadtentwicklung und gleichzeitig die Grundlage für die Aufstellung von Bebauungsplänen. Diese müssen aus den

Planungszielen des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes entwickelt werden. Die Darstellungen im FNP begründen keine Bauansprüche für die Grundstückseigentümer, aber sie binden die Verwaltungsgemeinschaft und andere öffentliche Planungsträger bei künftigen Entwicklungen. Um die Belange von Natur und Landschaft hinreichend berücksichtigen zu können, müssen sie in aufbereiteter Form vorliegen. Der Landschaftsplan ist das geeignete Instrument dafür. Die Ziele der Landschaftsplanung sind in den FNP integriert und stellen die Erfordernisse zur Umsetzung der Freiraumentwicklung und des Naturschutzes dar.

Nun liegt ein Vorentwurf zum gemeinsamen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft vor. Dieser ist Grundlage für das weitere Verfahren und für die geplante frühzeitige Beteiligung der Bürger sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Nach BauGB wird die Öffentlichkeit im Rahmen eines solchen Verfahrens möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet. Während der sogenannten Auslegung, geplant für sechs Wochen im Juli / August 2019, kann der Flächennutzungsplanvorentwurf eingesehen werden. Der Zeitpunkt wird rechtzeitig im „Stadtspiegel“ angekündigt. Die vollständigen Planunterlagen können dann jeweils im Rathaus sowie im Internet, beispielsweise auf der städtischen Homepage und unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de eingesehen werden. Mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit kann jedermann bereits in dieser Phase eigene Ideen und Anregungen einbringen.

Feuerwehr-Knirpse feierten gemeinsam



Die Feuerwehr ist eine starke Gemeinschaft – das beginnt schon bei den ganz Kleinen. Rund 40 Mädchen und Jungen der Kinder-Feuerwehren Limbach, Rußdorf, Bräunsdorf, Pleißa und Wolkenburg feierten am 9. März zusammen Kinderfasching. DJ Rudi – alias René Rudolph, Leiter der Kinder-Feuerwehr Rußdorf, sorgte mit toller Musik und lustigen Spielen für viel Spaß an dem Vormittag im bunt geschmückten Schulungsraum der Rußdorfer Kameraden. Für eine leckere Überraschung sorgte das Team der Bäckerei Kempt, das die Pfannkuchen sponserte.

Tierparkschule wird zum Anziehungspunkt

Bereits seit 2011 gibt es die Tierparkschule, die im ehemaligen Personalgebäude des Amerika-Tierparks durch Umbau entstand. Sie wird ehrenamtlich vom Förderverein betrieben und seit der Eröffnung von Marcella Münch geleitet. Sie gab kürzlich einen Überblick über das Angebot der etwas anderen Schule. „Wir unterstützen Schulen in den Fächern Sachunterricht und Biologie, organisieren Projekt- und Wandertage, aber auch Abschlussfeiern oder Zuckertütenfeste für Kitas. Zudem stellen wir Indianerfeste

und ein Ferienprogramm auf die Beine“, erklärte sie. Sie kommt auf rund 60 Veranstaltungen im Jahr, die von ihr und ihren Mitstreitern Hannelore und Arndt Schubert, Eva Meier und Heidi Blochin organisiert und betreut werden. „Wir freuen uns sehr, dass alles so gut angenommen wird. Schulen aus der Stadt und dem gesamten Umland kommen zu uns. Neben der Unterstützung im Unterricht gibt es auch Tierpark-AGs über das Ganztagsangebot. Ganz neu sollen zudem Tierparklotsen ausgebildet werden. Schüler ab der 6. Klasse, die sich für Tiere interessieren oder deren Berufswunsch in dieses Richtung geht, können sich gerne dafür anmelden. Nach ihrer Ausbildung und Prüfung können sie dann Führungen im Tierpark übernehmen. Marcella Münch betont auch die gute Zusammenarbeit mit dem Tierpark-Team, denn nur so können auch Fütterungen oder Spaziergänge mit den Alpakas für die Kinder angeboten werden. Neu entstanden ist das „Camp der jungen Forscher“ neben der Schule, wo unter anderem Trittsiegel hergestellt oder Fossilien gesucht werden können. „Wir wollen die Kinder mit einfachen wissenschaftlichen Methoden bekannt machen, zum Beispiel wie ein Paläontologe arbeitet. Dazu wollen wir die Anlage noch erweitern, zum Beispiel für Gewässeruntersuchungen“, erklärte die ehemalige Lehrerin Hannelore Schubert, die auch ihren Mann für die Mitarbeit begeistern konnte. „In unserer Schule steckt viel Arbeit und wir freuen uns über jede Unterstützung, egal ob finanziell oder personell“, hob Marcella Münch hervor. Nach ihren Worten sei die Schule jetzt viel professioneller aufgestellt als in der Anfangszeit. So gibt es viele Arbeitsblätter und Materialien, mehrere Tablets für Gruppenarbeit und ganz neu, vom Lions-Club gesponsert, auch einen großen Bildschirm für das Anschauen von Videos. Glücklicherweise sind alle natürlich über den bereits 2016 vom Verein gestemmt Anbau an die Schule, so dass jetzt zwei Klassenräume zur Verfügung stehen.



Das Team der Tierparkschule: Delia Längrich, Praktikantin vom Gymnasium Frankenberg, Arndt Schubert, Eva Meier, Marcella Münch und Hannelore Schubert (von links). Nicht im Bild Heidi Blochin, die unter anderem ein GTA-Projekt mit der Förderschule Am Stadtpark betreut.

Stadtrat lädt zu „Klassentreffen“ ein



Stadtrat Konrad Felber pflegt seit einigen Jahren ein ganz besonderes Hobby und lässt seit kurzem in der Stadthalle alle daran teilhaben. Am 7. März eröffnete er gemeinsam mit deren Geschäftsführer Wolfgang Dorn eine Dauerausstellung mit seinen Werken. Unter dem Motto „Klassentreffen“ sind zahlreiche Acrylarbeiten zu sehen, die er seit 2014 geschaffen hat. Zur Kunst kam der langjäh-

rige Leiter der Dresdner Außenstelle des Bundesbeauftragten für Unterlagen des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes eher zufällig. „Von 1999 bis 2013 habe ich dort die Ausstellungsreihe ‚Kunst im Lesesaal‘ organisiert und insgesamt 57 Künstlern die Möglichkeit gegeben, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dadurch bin ich natürlich auch mit ihnen in Kontakt gekommen und habe angefangen selber zu experimentieren“, erinnerte er sich am Rande der Ausstellungseröffnung. Zuerst wagte er sich an Skulpturen aus den Materialien Stein und Holz, später kamen weitere Techniken hinzu. Großen künstlerischen Anteil hat der gebürtige Limbach-Oberfrohnaer auch an der Entstehung der Stelen zur friedlichen Revolution im Rathaushof und der Bürgerstiftung auf dem Bonhoeffer-Platz.



Stadthallen-Chef Wolfgang Dorn (links) und Stadtrat Konrad Felber freuen sich über die gelungene Dauerausstellung. Zu sehen ist diese in der Woche von 9 bis 15 Uhr und natürlich auch am Rande von Veranstaltungen am Wochenende in den Räumen der Stadthalle.

Pleißauer feiern Ehejubiläum mit ihrer Großfamilie



Ortsvorsteher Michael Nessmann freute sich über das 65-jährige Ehejubiläum seiner Pleißauer Einwohner Ingeborg und Manfred Wagner.

Fünf Kinder, 14 Enkel und 17 Urenkel sowie weitere Verwandte feierten Mitte März mit Ingeborg und Manfred Wagner aus Pleißa ihre Eiserne Hochzeit. Zum Jubiläum gratulierte auch Ortsvorsteher Michael Nessmann und überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters. Die Senioren leben gemeinsam mit einem ihrer Söhne und seiner Familie in einem Haus an der Pleißenbachstraße. Nachdem sie die ersten gemeinsamen Jahre in Limbach gelebt haben, kauf-

ten sie 1966 das Haus, das nach und nach saniert und umgebaut wurde. Ingeborg Wagner kam als Flüchtling aus der Niederlausitz und lernte bei der Tanzstunde im ehemaligen „Mannheim“ ihren Manfred kennen. Der Limbacher hat früher gern getanzt; war oft zu Gast bei der Tanzschule Scherf. Schmunzelnd denken beide auch gerne daran zurück, dass er beim Gesangswettbewerb im damaligen „Schweizerhaus“ sogar einmal eine große Vase gewonnen hat. Ihre Familie steht bei beiden bis heute ganz oben an und besonders stolz sind sie auf ihre Urenkel, wo das Jüngste erst ein halbes Jahr und das älteste schon 20 Jahre alt ist. Für die, die in der Nähe wohnen bäckt Ingeborg noch heute die Geburtstagstorte. Gern sind Wagners auch verreist – am liebsten erinnern sie sich aber an die Urlaube mit den Kindern und einer befreundeten Familie an der Ostsee. Manfred Wagner erfüllte sich noch im hohen Alter einen Traum und erlebte eine Ballonfahrt, die er von seiner Familie zum Geburtstag geschenkt bekam. Beruflich war er Mechaniker und arbeitete unter anderem in der „Spezi“ und bei der Feinwäsche. Verwandten und Bekannten half er gerne bei der Elektroinstallation und konnte so in Nachbarschaftshilfe manchen Engpass bei Handwerkern überbrücken. Beide sind in Pleißa als sehr hilfsbereit und gastfreundlich bekannt. „Unsere Mutti hat fast jeden Tag gebacken und unsere Freunde waren immer gern gesehen“, erinnern sich ihre Kinder.



Am Rande der Feier entstand ein tolles Erinnerungsfoto mit der ganzen Familie. (Foto: privat)

Erster Wettkampf – erster Sieg



Jürgen Schimmel, Nina Trautz und Victor Burchuladze, Ksenia Makhortova und David Riegler, Yvona Sobotova und Petr Sobota, Sabine und Mario Schiena sowie Tilo Kühl-Schimmel (v.l.) bei der Siegerehrung.

Am 16. März war es wieder einmal soweit: Die Tanzschule Köhler-Schimmel lud zum Großen Preis von Deutschland in die Stadthalle



Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Osterkracher



Come to
L.-O.

Erhältlich in Ihrer Stadtinformation. Ab 10 € Einkaufswert erhalten Sie ein kleines Geschenk.
Ab 4.4.19 finden Sie Ihre Stadtinformation am neuen Standort im Haus D,
direkt an der Einfahrt zum Rathaus!



Präsentkarton
Likör - 9,50 €

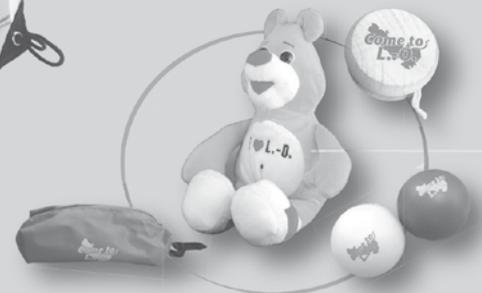


Turnbeutel
„Come to L.-O.“
oder Limbo -
5,00 €

Quartett Burgen und
Schlösser - 5,00 €



Limbo Geschenkset - 5,00 €



Buch „Vom Rittergut zur
Industriestadt“ - 20,00 €

Magnet Rathaus - 2,50 €



Feuerzeug Wasserturm -
4,00 €



Teepresent
mit
Sirup -
4,90 €

Eierlikör -
4,90 €



Frühlings-
marmelade -
4,50 €



www.limbach-oberfrohna.de

nach Limbach-Oberfrohna ein. Vier Profitanzpaare aus Deutschland und Tschechien feigten von Nachmittag an bis in die späten Abendstunden übers Parkett und zeigten ihr Können in den lateinamerikanischen Tänzen. Dass Nina Trautz und Victor Burchuladze dabei die beste Figur abgaben, da waren sich Wertungsrichter und auch das Publikum einig. Das Paar holte nämlich nicht nur den ersten Platz des Turniers, sondern wurde auch zum Publikumsliebling gewählt. Für die beiden ein ganz besonderer Sieg, da es ihr erster gemeinsamer Wettkampf war. Platz zwei, drei und vier sicherten sich David Riegler und Ksenia Makhortova, Petr Sobota und Yvona Sobotova sowie Mario und Sabine Schiena. Durch den Abend führten die Tanzschulchefs Jürgen Schimmel und Tilo Kühl-Schimmel. Neben den Turnierrunden und Küren der Profitänzer durfte sich das Publikum zudem über tanzschuleigene Showacts, wie die Happy Kids oder die Rock'n'Boogies freuen und zwischendurch natürlich auch selbst immer wieder das Tanzbein schwingen.

Text und Foto: Lisa Marie Köhler
ADTV Tanzschule Köhler-Schimmel GbR

Unsere Kitas und Schulen

Fußballturnier mit viel Spaß und Fairness

Bereits zum 21. Mal hatte die Schule Am Stadtpark befreundete Förderschulen zu ihrem Fußballturnier in die Großsporthalle eingeladen. Sechs Mannschaften traten am 12. März gegeneinander an und hatten wieder viel Spaß beim Turnier. Sieger wurden die Schüler aus Frankenberg, dicht gefolgt von den Gastgebern. Den dritten Platz erkämpfte die Mannschaft aus Bamberg und die Kicker aus Rochlitz erreichten den Platz vier. Fünfter wurde Freiberg vor dem Fußballteam der Meeraner Förderschule. Tommy Wetzl, der die Veranstaltung organisiert hatte, freute sich, dass die Pleißerin Daniela Illing wieder als Schiedsrichterin vor Ort war. Sie arbeitet als Lehrerin am Sportgymnasium in Chemnitz und hatte vier Spieler der U12-Mannschaft des CFC und Trikotsätze sowie Regenjacken der Chemnitzer Fußballmannschaft mitgebracht. Über dieses Geschenk freuten sich die teilnehmenden Schüler natürlich sehr.



Maskottchen LIMBO feuerte die jungen Kicker an und freute sich über den zweiten Platz der Limbach-Oberfrohnaer Schüler mit ihren Trainern Tommy Wetzl und Sven Steinert (rechts).

Gymnasiasten erleben Europa

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium beteiligt sich derzeit unter dem Motto „Sprache lernen und Medienkompetenz verbessern“ an dem von der Europäischen Union geförderten Projekt Erasmus+. Dafür steht die Schule mit Einrichtungen in Finnland, Italien und

Bulgarien in Kontakt und in der ersten Märzwoche waren dreizehn Schüler und ihre Lehrer aus diesen Ländern zu Gast in Limbach-Oberfrohna. Gemeinsam mit den deutschen Mädchen und Jungen arbeiteten sie weiter am Projekt. Das Erasmus-Team der Schule, in dem Lehrer und Schüler arbeiten, hatte dafür ein anspruchsvolles Programm zum Thema „Lernen mit digitalen Medien und europäische Werte“ zusammengestellt und freuten sich, dass alle Schüler



viele neue Eindrücke gewinnen konnten. „Wir haben unter anderem mit ihnen einen Interviewbogen entwickelt und einen Besuch in Dresden (Foto) damit verknüpft, auf der Straße Leute zu ihrer Meinung über Europa zu befragen. Außerdem durften wir in den Landtag und mit einem Abgeordneten sprechen“,

erklärte Stephanie Martin, die an der Schule Französisch und Englisch unterrichtet. Am Ende der Woche, bei der die Schüler auch drei Tage in der Schule gearbeitet haben, entstand eine Videodokumentation. Neben den Interviews wurden auch Videoclips zu Europa gedreht - das Handwerk erlernten die Schüler in einem Workshop zu Kamera- und Interviewführung. Viel Spaß hatten alle ebenso an einer Schulrallye in englischer Sprache - die die Projektsprache zwischen den Jugendlichen ist. Zwischen den Besuchen in den verschiedenen Ländern bleiben die Schüler weiterhin in Kontakt - unter anderem werden Kettengeschichten und -videos erstellt, um sie gemeinsam weiter zu entwickeln. „Neben dem neuen Wissen über Europa und den Kontakten untereinander ist das praktische Erleben der englischen Sprache ein großer Pluspunkt des Projekts“, freut sich die Lehrerin. Zudem fanden es die Schüler interessant, wie unterschiedlich der Mediengebrauch in den Schulen in den einzelnen Ländern gehandhabt wird. Durften die deutschen Schüler für das Projekt nur ausnahmsweise ihr Handy im Unterricht nutzen, ist das beispielweise in Finnland völlig normal. Auch am „Tag der offenen Tür“ des Gymnasiums beteiligten sich die Gast Schüler, indem sie den Besuchern landestypische Gerichte anboten.



Auch ein Besuch im Europahaus in Leipzig stand auf dem Programm. (Fotos: Erasmus-Team)

Theatergruppe „Spunk“ lädt ein

Am 29. März um 19 Uhr führt die Theatergruppe „Spunk“ in der Aula des Gymnasiums ihr neuestes Stück auf: „Flurfunk - Fete bei Ella“ frei nach Sabine Schmitt. Das Jugendstück dauert zirka 45 Minuten und der Eintritt ist frei.

Gymnasium präsentierte sich



Großer Andrang herrschte zum „Tag der offenen Tür“ am Gymnasium. Viele zukünftige Fünftklässler waren mit ihren Eltern gekommen, um sich ein Bild von der modernen Schule zu machen. Aber auch viele derzeitige und ehemalige Schüler schauten vorbei. In fast jedem Klassenzimmer und Fachkabinett gab es was zu entdecken – von Vorführungen und Experimenten in Chemie (Foto oben) und Physik bis hin zur Vorstellung des Ganztagsangebots. Auch Bibliothek und Schülerradio öffneten die Türen. Die erfolgreichen Turner zeigten in der Turnhalle ihr Können und berichteten über ihre Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“. Natürlich präsentierte sich auch der Förderverein und lud erstmals zu drei Vorträgen ein. Unter dem Motto „Wissenschaftler machen Lust aufs Lernen“ gaben drei namhafte Referenten Einblicke in ihre Arbeit, Forschungen und Projekte.



Gunnar Stalzer, Vorsitzender des Fördervereins (Mitte), freute sich über die gelungenen Vorträge mit jeweils rund 20 Gästen. Prof. Dr. Wolfgang Gallas (links) sprach zum Thema „Energiewende – was haben wir damit zu tun?“ und Prof. Dr. Klaus Eulenberger (rechts) weckte mit seinem Vortrag „Zootierarzt – ein Traumberuf?“ das Interesse an seiner Arbeit. Zudem berichtete Prof. Dr. em. Peter Schönfeld mit „Wenn die Nerven unter den Fetten leiden“ über seine Forschungen. Die beiden letztgenannten Referenten haben eine besondere Beziehung zum heutigen Gymnasium, denn beide haben ihre Schulzeit in dem Gebäude verbracht und ihr Abitur erworben.

Motivationstag an der Pesta



Hochmotiviert dürften seit 11. März die Schüler, Lehrer und Eltern der Pestalozzi-Oberschule durchs Leben gehen, denn an diesem Tag besuchte Motivationstrainer und Profi-Coach Steffen Kirchner die Einrichtung. Er kommt selbst aus dem Profisport und zählt zu den gefragtesten Motivationsexperten und Coaches im deutschsprachigen Raum. Als Manager eines Volleyball-Bundesliga-Clubs gewann er bereits im Jahre 2008 die deutsche Meisterschale. Als Mentalcoach betreute er in der Vergangenheit verschiedene Teams, wie beispielsweise die Kölner Haie in der DEL und er war Teil der deutschen Delegation bei den Olympischen Spielen 2012 in London. Von seinen Erfahrungen aus dieser Zeit konnten nun auch die Limbach-Oberfrohaer profitieren. In einem unterhaltsamen Vortrag brachte er den Schülern der 8. und 9. Klassen nahe, wie man ein erfolgreicher und glücklicher Mensch werden kann. „Jeder hat ein Talent, er muss es nur finden und sinnvoll nutzen“, betonte er, bevor er den Schülern sein eigenes eher mäßiges Zeugnis mit einer mittelmäßigen Beurteilung präsentierte. Seiner Meinung nach zeigt das genau, dass niemand nach dem bewertet wird, was er könnte, sondern nur nach dem, was er kann und tut. „Wartet nicht darauf, dass irgendjemand euch groß, erfolgreich und glücklich macht. Es ist nicht der Job der Eltern, Lehrer oder Trainer euch zu pushen, die schaffen nur die Voraussetzungen – schaffen müsst ihr es selber“, gab sich Steffen Kirchner überzeugt. Jeder müsse für sich selbst nachdenken, wie er seine Talente entwickeln und erfolgreich werden kann. Abends waren dann die Eltern an der Reihe. Unter dem Motto: „Unmotivierte Kinder gibt es nicht“ stellte er bei seinem Vortrag die Frage, was junge Menschen zum Aufblühen bringt, in den Mittelpunkt.

Schulleiterin Ramona Sonntag freute sich über den gelungenen Motivationstag an ihrer Schule und hofft, „dass sich viele Schüler ein großes Ziel setzen, an dem sie täglich ein bisschen arbeiten. Ohne Fleiß kein Preis!“

Gefördert wurde das Projekt durch:

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

sowie vom Freistaat Sachsen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie leben!



Landespräventionsrat
Sachsen
Einer mit Allen!
www.lpsachsen.de

Bewerbungsschluss Berufliches Gymnasium

Oberschüler, die 2019 die Schule beenden, haben noch bis zum 31. März die Möglichkeit, eine Bewerbung für das Berufliche Gymnasium in der Außenstelle Limbach-Oberfroha abzugeben.

Voraussetzung ist ein Notendurchschnitt von mindestens 2,5. Eine zweite Fremdsprache (Französisch oder Russisch) kann mit Beginn der Klasse 11 neu erlernt werden. Schüler mit Vorkenntnissen in den

beiden angebotenen Sprachen können diese auf Niveau A fortführen. Interessenten für weitere Vollzeitausbildungen wie das zweijährige Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) können täglich ihre Bewerbungen abgeben.

Anfragen für alle Ausbildungsrichtungen können jederzeit an die Außenstelle Limbach-Oberfrohna gerichtet werden. Bewerbungsunterlagen werden im Sekretariat entgegengenommen.

BSZ für Bau und Oberflächentechnik des LK Zwickau
Außenstelle Limbach-Oberfrohna | Hohensteiner Str. 21

Tel.: 03722/89050 | Fax: 03722/92908

E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

Unsere Veranstaltungen

Leitung: Major Tobias Wunderle

Luftwaffenmusikkorps Erfurt

KONZERT

BENEFIZ
zu Gunsten der Notfallseelsorge Krisenintervention
Chemnitzer Land und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Limbach-Kändler

Mittwoch, **10.04.2019** Beginn: 19:30 Uhr
Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Vorverkaufsstellen: Stadtinformation, Stadthalle, Tierpark, „Aufatmen“-Bücher
und Geschenke, Büro- und Schulshop Göpfert, Freie Presse Shop, Pfarramt
an der Stadtkirche

Eintrittspreise: Erwachsene 12,00 €, Kinder unter 15 Jahren 10,00 €

luftwaffenmusikkorps-erfurt.de

Luftwaffenmusikkorps unterstützt Kirchengemeinde und Notfallseelsorge

Seit vielen Jahren veranstaltet die Stadt gemeinsam mit der Bundeswehr Benefizkonzerte. Auch in diesem Jahr wird es wieder einen solchen Musikgenuss in der Stadthalle geben. Diesmal soll der Erlös gleich zwei Institutionen zu Gute kommen. Zum einen der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Limbach-Kändler. „Wir freuen uns sehr, dass wir bedacht werden sollen. Das Geld soll für die weitere Restaurierung unserer historischen Kirchenbücher verwendet werden. Diese gehen bis ins 16. Jahrhundert zurück und einige Exemplare müssen dringend neu gebunden werden“, so Pfarrer Andreas Vögler. In den Kirchenbüchern wurden früher Taufen, Trauungen und Beerdigungen dokumentiert. Ab 1876 haben diese Aufgaben durch Reichsgesetz offiziell die vom Staat bestellten Stan-

desbeamten übernommen. Die historischen Kirchenbücher werden noch heute für Familienforschung sowie historische Forschungen gebraucht und sollten daher erhalten werden.

Außerdem soll die Notfallseelsorge Krisenintervention Chemnitzer Land bedacht werden. Für diese trägt Lars Kilian als Teamleiter die Verantwortung. Sein Team und er können die avisierte Spende natürlich auch sehr gut, unter anderem für Weiterbildung oder den Kauf von Ausrüstung, gebrauchen.

Das Luftwaffenmusikkorps Erfurt unter der Leitung von Major Tobias Wunderle lädt gemeinsam mit der Stadtverwaltung zu dem Benefizkonzert am 10. April ein. Die 50 Profimusiker des einzigen Klangkörpers der Bundeswehr in Mitteldeutschland bieten an dem Abend ein Konzerterlebnis der Extraklasse. Das Programm besteht aus verschiedenen traditionellen Märschen, Volksliedern und Filmmusiken. Aber auch „Sparkling Samba“ und eine Ouvertüre gehören zum Repertoire. Die Militärmusiker genießen nicht nur in der Region einen guten Ruf. Auch im Ausland, wie bei Konzertreisen in Europa, den USA und Kanada ernteten sie viel Applaus.

Karten zum Preis von 12 Euro (Kinder 10 Euro) sind in der Stadtinformation, der Stadthalle, dem Tierpark, „Aufatmen“ – Bücher und Geschenke, Büro- und Schulshop Göpfert sowie dem Pfarramt an der Stadtkirche erhältlich.

Neuaufgabe von „Sport statt Gewalt“

Anmeldungen für Badmintonturnier

noch bis 12. April möglich

Für die Präventionsveranstaltung „Sport statt Gewalt“ gibt es auch in diesem Jahr eine Neuaufgabe. Das traditionelle Badminton-Turnier, welches nun schon zum achtzehnten Mal stattfindet, wird am 10. und 11. Mai in der Großsporthalle veranstaltet. Dieses Jahr findet die Veranstaltung unter dem Motto „Für ein Leben ohne Drogen“ statt. Dazu wird es einen Infostand mit verschiedenen Aktionen geben. Indem sich Kinder und Jugendliche sportlich betätigen, gehen sie einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach, die noch dazu ihre Gesundheit fördert und lernen sich im Wettkampf fair zu begegnen. Anmeldungen dafür sind bis zum 12. April möglich. Mitmachen kann jeder, der Spaß am Badminton hat. Die Spiele beginnen am Freitag um 17 Uhr für die Jugendlichen ab der 10. Klasse. Am Samstag ab 9 Uhr spielen dann die Teilnehmer der 1. bis 9. Klasse gegeneinander. Anmelden kann man sich für das Badmintonturnier über die Sekretariate der Schulen, die Streetworker, die Übungsleiter der Sportgemeinschaft Bräunsdorf oder per Mail an h.schoenherr@limbach-oberfrohna.de in der Stadtverwaltung.

Neben dem sportlichen Wettkampf gibt es für die jüngsten Teilnehmer die Möglichkeit, am Samstag während der Spiele zu basteln. Wie jedes Jahr sorgt die Firma Birkner wieder für die gastronomische Betreuung. Für die besten Spieler gibt es Pokale und Medaillen zu gewinnen und für alle Teilnehmer gibt es wie immer eine kleine Überraschung.

Polen – wohin gehst du?

Polens Weg in Europa

Für den 11. April um 19 Uhr, lädt die Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht's e.V. zu einem Vortrag in den Veranstaltungssaal des Esche-Museums ein. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns, dass der polnische Botschafter Dr. Andrzej Przyłębski unsere Einladung zu einem Vortrag angenommen hat. Wie bereits bei der Veranstaltung im Februar mit dem ungarischen Botschafter geht es auch diesmal darum, am konkreten Beispiel



L.O.s geht's e.V.
Netzwerk des guten Willens

gewinnen.

Dr. Andrzej Przyłębski ist von seiner Ausbildung her Geisteswissenschaftler. Er studierte Philosophie und Sozialwissenschaften in Posen. Seine Studien setzte er in Heidelberg und an der Humboldt-Universität in Berlin fort. In seiner wissenschaftlichen Tätigkeit befasste er sich insbesondere mit deutscher Philosophie und deren Vertretern (Kant, Hegel, Heidegger, Simmel). Er ist Autor und Herausgeber vieler geisteswissenschaftlicher Werke. Seit 2002 war er Professor an der Adam-Mickiewicz-Universität Posen. Daneben lehrte er 2003, sowie 2006 und 2007 Philosophie an der TU Chemnitz. 2016 wurde er zum Botschafter der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland berufen. Seine Ehegattin Julia Przyłębska ist Vorsitzende des polnischen Verfassungsgerichtshofes. In seinem Vortrag wird er das Verhältnis Polens zu Deutschland und die Rolle Polens in der EU behandeln. Darüber hinaus wird er auf die gegenüber Deutschland unterschiedliche Bewältigung der kommunistischen Vergangenheit eingehen, sowie auf die verschiedenen politischen Strömungen in Polen, auf die Rolle der katholischen Kirche und auf die unter der PiS-Regierung vorgenommenen und von der EU kritisierten Gesetzesinitiativen.



Peter Siegel

eines Landes der Visegrad-Staaten ein tiefgehendes Verständnis für die Ost- und mitteleuropäischen Länder zu

Eine Veranstaltung der
Gründung Kreismusik
Limbach-Oberfrohna

come to
L.O.

Frühlingskonzert

Herzliche Einladung zum Konzert
des Streichorchesters der Kreismusikschule
des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“

am 7. April 2019, 15:00 Uhr
im Festsaal des Schloss Wolkenburg

Eintritt frei

www.limbach-oberfrohna.de

Tag der offenen Tür in der Schule am Stadtpark **WILLKOMMEN**

am 30. März 2019 von 9:30 – 13:00 Uhr

AG Hip-Hop-Dance **Rollstuhl-Basketball-Team Chemnitz** **CHEMNITZ 99**

Neben der ständigen Präsentation aller Unterrichtsräume bieten wir Ihnen interessante Programme zu den Schulprojekten an.

10:00 Uhr Begrüßung

Musikalische Darbietung unserer „Rock AG“ in Zusammenarbeit der Klassenstufen

Weiterhin geben wir Einblicke in die Projekträume der Wima, die Kunst- und Foto-AG, die Schülerzeitung und in der Tischtennis-AG wird ein Schwedenturnier durchgeführt...

Es besteht im Außengelände für alle Altersgruppen die Möglichkeit der Sportspiele.

Bei uns zu Gast die Freiwillige Feuerwehr Bräunsdorf

11:00 – 11:30 Uhr die Hip-Hop-Dance Vorführung unter der Leitung von Lisa-Marie Reichelt

In unserer Lehrküche und am Grill sorgen Schüler, Eltern und Mitarbeiter mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Roster, und Fischbrötchen für Ihr leibliches Wohl.

Der Spielplatz hinter der Schule lädt alle kleinen Besucher zum Spielen ein.

Viel Freude beim Schmecken, Sehen, Hören und Staunen wünschen allen Gästen

die Schüler und das Team der Schule am Stadtpark mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Querstraße 18
09212 Limbach-Oberfrohna
0 37 22 / 9 30 30

www.behindertenhilfe-limbach-oberfrohna.de

Neue Sonderausstellung beendet Schloss-Winterschlaf

Die neue Saison auf Schloss Wolkenburg startet am 5. April mit der Sonderausstellung: „Die Einsiedels & die Vogels. Mäzene und Künstler zwischen 1780 und 1860“

Über zwei Generationen hinweg war die Wolkenburger Familie von Einsiedel als Auftraggeber eng mit der Malerfamilie Vogel verbunden. Anhand von Porträts und Dokumenten macht die Ausstellung das Beziehungsgefüge zwischen Mäzenen und Künstlern sichtbar und ergänzt zudem das Bild des kulturellen Lebens auf Schloss Wolkenburg während seiner Blütezeit.

Detlev Carl Graf von Einsiedel (1737-1810) begleitete mehrere wichtige Ämter am Sächsischen Hof. Aufgrund dieser herausgehobenen sozialen Position sah er sich zu entsprechenden Repräsentationsaufgaben verpflichtet. Dazu gehörte die Förderung verschiedener Künste. Der Wildenfeser Hofmaler Christian Leberecht Vogel (1759-1816) war der führende Porträtist der Region und bot sich für Familienbildnisse an. Diese Porträts fügen sich nahtlos in das Gesamtkonzept der künstlerischen Ausgestaltung des Wolkenburger Schloss- und Parkensembles ein. Nach dem Tod des Vaters engagierte Sohn Detlev Graf von Einsiedel (1773-1861) weiterhin Christian Leberecht Vogel für zahlreiche Aufträge. Mit dessen Sohn Carl Christian Vogel (1788-1868), seit 1824 Sächsischer Hofmaler, verlagerte sich der Fokus künstlerischen Austauschs nach Dresden in den Bannkreis des Sächsischen Hofes, zu dessen engstem Kreis Detlev Carl von Einsiedel als Kabinettsminister gehörte. Unter anderem nahm der 1831 geadelte Vogel von Vogelstein das Bildnis des Grafen in seine Galerie berühmter Zeitgenossen auf und porträtierte

das soziale Umfeld der Grafenfamilie in Dresden. Die Ausstellung ist vom 5. April bis 18. August zu den Öffnungszeiten des Schlosses, täglich außer montags 14 bis 17 Uhr, zu sehen.

Veranstaltungen:

4. April um 18 Uhr Eröffnung

19. Mai - Internationaler Museumstag

11:00 Uhr KLEINOD – Andrea Heinig führt durch das Schloss

13:00 Uhr ZEITREISE – Dr. Jörg Höbald führt in und um das Schloss zum Thema:

„Spuren der Besiedlung des Zwickauer Muldentals“

15:00 Uhr KUNSTGENUSS – Dr. Gerd-Helge Vogel führt durch die Sonderausstellung

21. Mai um 18 Uhr

Buchpräsentation durch Dr. Gerd-Helge Vogel: „Adam Friedrich Oeser (1717-1799). Beiträge des Internationalen Wolkenburger Symposiums zur Kunst vom 23. bis 25. Juni 2017“

23. Juni um 14.30 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung mit Dr. Barbara Wiegand-Stempel

14. Juli um 14.30 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung mit Dr. Barbara Wiegand-Stempel

18. August um 15 Uhr Finissage

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitband: Gerd-Helge Vogel: Die Einsiedels und die Vogels. Zwei Generationen des Zusammenwirkens von Mäzenen und Künstlern auf Schloss Wolkenburg, Berlin 2019. (Preis: 17,90 Euro).

20 Jahre www.limbom.de 

FREIZEIT- & FAMILIENBAD

LIMBOMAR

13. April 2019

14-18 Uhr **Kinder-nach-mittag** 

BIS 14 JAHRE EINTRITT **FREE!**

14-20 Uhr **Bad & Sauna** 5,- €

Die Einsiedels & die Vogels
Mäzene und Künstler zwischen 1780 und 1860



5.4. – 18.8.2019
Museum Schloss Wolkenburg

20 Jahre www.limbom.de 

LIMBOMAR

13. April 2019

PARTY IM FESTZELT

 **DJ & Laser-show**



EINTRITT FREE!

18.30 Uhr **Einlass**

Kellerwiese 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

 www.limbom.de 

Das Esche-Museum lädt ein

Zeitsprungtag am 31. März, 14 Uhr

Führung mit Dietrich Donner „Von der ersten Limbacher Fabrik zum Museum. Über die Baugeschichte des Esche-Museums“

13. April, 13 bis 17 Uhr

Strick- und Häkeltreff für Handarbeitsbegeisterte im Esche-Museum

Unsere Unternehmen

Generationswechsel in urologischer Praxis



Ab April übernimmt Philipp Czech, Facharzt für Urologie und medikamentöse Tumortherapie, die Praxis von Dr. med. Andreas Pester an der Chemnitzer Straße 77. Dieser beendet nach 29 Jahren in der Niederlassung zum 31. März seine ärztliche Tätigkeit. Gemeinsam mit dem bewährten Team (Foto) und seiner Frau Sandra Czech (3. von rechts), Fachärztin für Urologie, werden sie zukünftig Ansprechpartner bei urologischen Krankheitsbildern und Problemen sein. Beide haben zuvor als angestellte Ärzte an Kliniken in Leipzig beziehungsweise Aue gearbeitet, Philipp Czech ist zudem schon seit über einem Jahr in der Limbach-Oberfrohnaer Facharztpraxis tätig. Derzeit laufen die Umbaumaßnahmen und ab 8. April werden die Patienten mit neuen Sprechzeiten wieder empfangen: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, montags und donnerstags zudem von 14 bis 18 Uhr.

Mitteilungen der Polizeidirektion Zwickau

Einsätze wegen Unwetterschäden

Ab dem Nachmittag des 10. März kam es zu mehreren Polizeieinsätzen wegen Unwetterschäden. Dachziegel waren von Dächern gefallen, Strommasten waren umgeknickt, meist waren es aber umgestürzte Bäume, welche zu Einsätzen führten. Betroffen war der gesamte Landkreis Zwickau. In St. Egidien fiel auf der Achatstraße ein Baum auf die Motorhaube eines fahrenden PKW Skoda. Der 36-jährige Fahrer blieb unverletzt. In Glauchau stürzte eine Litfaßsäule um und traf einen PKW. In Limbach-Oberfrohna war ein Baum auf einen PKW gestürzt. Am PKW entstand Totalschaden. Der gesamte Unwetterschaden kann noch nicht beziffert werden, Personen wurden nicht verletzt. Die Beamten der Polizeidirektion Zwickau mussten zu 40 Einsätzen ausrücken.

Zigarettenautomat gewaltsam geöffnet

In der Nacht zum 12. März sprengten Unbekannte gewaltsam einen Zigarettenautomat auf, der an der Schröderstraße, zwischen Kant-

und Fichtestraße, angebracht war. Die Täter erbeuteten Bargeld und Tabakwaren mit bislang unbekanntem Wert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zu den Tatumständen aufgenommen. Hinweise auf die Täter oder den Tathergang nimmt die Kriminalpolizei in Zwickau entgegen, Telefon: 0375-4284480.

Trunkenheitsfahrt ohne Fahrerlaubnis

Am Nachmittag des 12. März wurde auf der Straße des Friedens bei einer Verkehrskontrolle ein Fahrer eines LKW festgestellt, welcher eine Atemalkoholkonzentration von 0,64 Promille hatte. Des Weiteren war er nicht in Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und es lag gegen den 48-Jährigen ein Haftbefehl vor. Dieser wurde in einer weiteren Folge durch Einlieferung in eine Justizvollzugsanstalt realisiert.

Ladendiebstahl bemerkt

Am Nachmittag des 12. März wurde in einem Lebensmittelmarkt der Diebstahl von Backwaren bemerkt. Als die hinzugerufenen Polizeibeamten den mutmaßlichen Täter, einen 16-Jährigen, durchsuchten, fanden sie zudem noch eine betäubungsmittelverdächtige Substanz. Anzeigen wegen Diebstahl und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz waren die Folge.

Anhänger vom Sturm umgeweht

Bei einem Unfall am Nachmittag des 13. März ist auf der Kaufunger Straße (S 249) Sachschaden von ca. 5.000 Euro entstanden. Personen wurden nicht verletzt. Ein 33-Jähriger war gegen 9:55 Uhr mit einem Mercedes Viano samt Anhänger Richtung Wolkenburg unterwegs, als auf Grund anhaltender Sturmböen der Anhänger umkippte und im Feld landete. Der Viano kam quer zur Fahrbahn zum Stehen, wobei der Anhänger angekuppelt blieb. Die Bergung der Unfallfahrzeuge und die Bereinigung der Unfallstelle dauerten bis gegen 12:50 Uhr. Bis dahin kam es zu Verkehrsbehinderungen.

Versuchter Einbruch in Apotheke

Am Mittwoch, den 13. März versuchten gegen 13:30 Uhr Unbekannte gewaltsam in eine Apotheke an der Moritzstraße einzudringen. Dies gelang den Tätern nicht. Die Höhe des dabei entstandenen Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Hinweise auf die Täter oder den Tathergang nimmt das Polizeirevier in Glauchau entgegen, Telefon: 03763/640

Diebe stehlen Multicar-Zubehör

In der Zeit vom Abend des 13. März bis zum Morgen des 14. März verschafften sich Unbekannte Zutritt zu einem Grundstück an der Straße zum Lindenhof. Von einem auf dem Grundstück abgestellten Multicar entwendeten die Täter drei Aluminiumbordwände im Wert von rund 600 Euro. Hinweise auf die Täter oder den Verbleib des Diebesgutes nimmt das Polizeirevier in Glauchau entgegen, Telefon: 03763/640.

Unter Drogeneinfluss gefahren

Ein 36-Jähriger war am Abend des 16. März mit einem Kleintransporter Mercedes Sprinter auf dem Ostring unterwegs und wurde dort durch eine Polizeistreife kontrolliert. Dabei fiel ein Drogenvortest positiv aus. Eine entsprechende Ordnungswidrigkeitsanzeige wurde erstattet und die Weiterfahrt unterbunden.

Stellen- und Ausbildungsbörse

Aktuelle Stellenangebote für

Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Altenpfleger; Altenpflegehelfer; Berufskraftfahrer; Fahrer für Paketdienst; CNC-Fräser; Physiotherapeuten; Kfz-Mechatroniker-Nutzfahrzeuge und PKW; Bäcker, Konditor; Schweißer; Produkti-

onshelfer mit Schichtbereitschaft; Maschinen-und Anlagenführer; Verkäufer/in Fleischerei; Maurer; Vorarbeiter-Bau; Industriemechaniker; Lager- und Transportarbeiter; Näher
Minijobs: Mitarbeiter im Umschlaglager für Paketdienste
(alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?
Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich.
Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?
Rufen Sie an unter 0800/4555500 wir beraten Sie gern.
Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihre Ansprechpartnerin im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Jacqueline Oeser

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Tel: 03723/409108

Kirchliche Termine

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenastraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 31. März

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Sonntag, 7. April

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler

Telefon: 93393

Sonntag, 31. März

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst

Sonntag, 7. April

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Henze

Telefon: 92832

Samstag, 30. März

18:00 Uhr Musikvesper mit Projektchor

Sonntag, 7. April

10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Henze

Telefon: 95111

Sonntag, 31. März

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 7. April

09:00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

Sonntag, 31. März

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 7. April

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold

Telefon: 93212

Sonntag, 31. März

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 7. April

09:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Katholische Pfarrei „St. Marien“

Pfarrer Niemczewski

Telefon: 88215

Samstag, 30. März

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

Sonntag, 31. März

10:30 Uhr Heilige Messe, anschl. Fastenessen

13:00 Kreuzwegandacht

Samstag, 6. April

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

Sonntag, 7. April

08:30 Uhr Heilige Messe

17:00 Kreuzwegandacht

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde**Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

Sonntag, 31. März

09:00 Uhr Gottesdienst in Wolkenburg (Gemeinderaum)

Sonntag, 7. April

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten**Limbach-Oberfrohna**

Pastor Richter

Telefon: 03727/9998377

Jeden Samstag

09:00 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Christuskapelle

Christoph Müller

Telefon: 88022

Waldenburger Straße 5A

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter

Telefon: 84262

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert

Telefon: 84819

Pleiße Straße 13c

jeder 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag, 19:30 Uhr: Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad

Telefon: 403141

jeden Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde für Jung und Alt

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Heiko Schreiter

Telefon: 0371/27286760

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa

Telefon: 6056685

Sonntag, 31. März

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,

Albert-Einstein-Straße 24-26

Sonntag, 7. April

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,

Albert-Einstein-Straße 24-26

Weitere Infos unter www.godisgood.eu.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

jeden Mittwoch: 19:00 Uhr und **Donnerstag:** 19:00 Uhr

sowie jeden Sonntag: 09:30 und 14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31. März

9.30 Uhr Vortrag: „Wie wirkt sich Gottes Königreich auf uns aus?“

Samstag, 7. März

9.30 Uhr Vortrag: „Ergreift das wirkliche Leben“

Unsere Vereine

Bräunsdorfer sind Vize-Sachsenmeister



Die erfolgreiche Mannschaft aus Bräunsdorf: (v.l.n.r.) Niclas Günther, Lilly Klügel, Colin Hartig, Lucy Klügel, Adrian Plewe, Natalie Wild, Robert Bachmann und Paul-Janek Vorwerk (Foto: Verein)

Am 16. März fanden die Sächsischen Mannschaftsmeisterschaften im Badminton in der Großsporthalle Limbach-Oberfrohna statt. Dabei traten jeweils vier Mannschaften in den Altersklassen U15 und U19 an. Die Jugendmannschaft der SG Bräunsdorf wurde in der U19 nach Siegen gegen MSV Bautzen (7:1) und DHfK Leipzig (6:2) und einer Niederlage gegen den Radebeuler BV (1:7) Vize-Sachsenmeister. Damit hat sich die Mannschaft für die Südostdeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Jugend Anfang April in Marktheidenfeld qualifiziert.

Der TV Oberfrohna 1862 e.V. sagt Danke!

Riesengroße Teamleistung sorgt für eine gelungene Rückkehr ins Jahnhaus

Bevor wir das Wort an unseren Veranstaltungschef Mario Dempewolf weiterreichen, möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns herzlich bei Simone und Robby Lindner mit dem Team der Parkschanke zu bedanken, die uns in den letzten sieben Jahren so hervorragend bei der Durchführung unserer Rosenmontagsparty unterstützt haben und uns somit immer die Möglichkeit offen gelassen haben, an „alte Traditionsstätte“ zurück zu kehren. Also Mario, uns fehlen die Worte - was das Organisationsteam hier geleistet hat, was kannst du dazu sagen:

„Es war eine großartige Veranstaltung mit wirklich super Gästen, die alle glücklich und vor allem friedlich gefeiert haben. Das war enorm wichtig, um die Rosenmontagsparty auch in Zukunft in unserem „zu Hause“ am Jahnhaus weiterführen zu können. Auch die Neuerungen wie Fotokabine oder Shuttleservice wurde sehr gut angenommen,

was uns als Veranstalter sehr gefreut hat. Der Aufwand, der betrieben werden muss, um eine solche Party zu veranstalten, ist natürlich groß, da das Jahnhaus eigentlich eine Sportstätte ist. Umso mehr muss man allen Beteiligten ein großes Dankeschön aussprechen, die mitgeholfen haben, dieses Event zu dem zu machen, was es am Ende geworden ist.“ Ca. 150 Vereinsmitglieder aus allen Abteilungen und die Kameraden der Ortsfeuerwehr Oberfrohna waren an der Umsetzung ehrenamtlich beteiligt, was uns als TV Oberfrohna sehr stolz macht und zeigt, was ein guter Zusammenhalt in der Gemeinschaft alles bewirken kann. Schlussendlich möchten wir uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und beim Organisationsteam, die über Monate leidenschaftlich gearbeitet haben, herzlich bedanken und eine gute Zeit bis zum nächsten Jahr wünschen. In diesem Sinne TV-Helau!!

Sven Lindner

Geschäftsführer TV Oberfrohna 1862 e.V.



(Foto Maik Standar und Klaus Scholz)



FSVLO
#DIE ROTEN LOEWEN NEWS



FSV LIMBACH-OBERFROHNA
www.fsv-limbach.de



110 JAHRE
MEIN FSVLO
1909 - 2019

> **LOEWENSTARKER RÜCKRUNDENSTART** <

Die ERSTE Mannschaft und auch die anderen TEAMS punkten zum Start in die Rückrunde. Dabei präsentierte sich die ERSTE mit Sonder-Trikots vom neuen Ausstatter **CRAFT Sportswear** die über unseren Partner **Sport Meisel GmbH** organisiert wurden. Alle LOEWEN-NEWS wie immer online. WWW.FSVLO.DE

#MEIN NWZLO > DIE JUNGEN LOEWEN <



LANDES
KLASSE

Das Nachwuchszentrum Limbach-Oberfrohna stellt sich vor.

In erster Linie verstehen wir uns als soziale Institution. Wir bieten eine sinnvolle Art der Freizeitgestaltung. In #MEINEM VEREIN kann sich jeder nach seinen Kräften & Perspektiven einsetzen, um sich auf diesem Weg ein wenig selbst zu verwirklichen. Die Persönlichkeitsentwicklung und die Sozialisation in Limbach-Oberfrohna sowie der Region ist uns dabei sehr wichtig. Getreu unserem Spruch: **„MEINER FÜR ALLE & ALLE FÜR MEINEN VEREIN.“** So tragen wir ehrenamtlich, jeden Tag, ein Stück zum gelingendem Leben in unserer Gesellschaft bei.

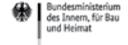
Fast 200 Kinder und Jugendliche gehen für #DIE JUNGEN LOEWEN in über 12 Teams jeder Woche ihrer Leidenschaft nach.

Bei uns spielen Junioren aus Limbach-Oberfrohna und der Region Mittelsachsen & Westsachsen > z.B. aus: Penig, Oberlungwitz, Chemnitz, Lunzenau, Waldenburg etc.

Bei uns gibt es grenzenLosen **FUSSBALLSPORT** mit vielen Integrationsprojekten & speziellen Trainingsgruppen für jeden Bedarf. Dafür sind wir auch **Stützpunktverein**.

Anerkannter Stützpunktverein

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DFB Stützpunkt
Talentförderung
Limbach-Oberfrohna



NWZLO
NACHWUCHSZENTRUM



Eine Veranstaltung der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna



Come to
L.O.

Es lebe der Sport ...

Sportabzeichen - Tour 2019

Tourstopp im Waldstadion

Mittwoch, den 26. Juni 2019

9.00 - 13.00 Uhr Schulen, Kitas ...	13.30 - 19.00 Uhr Jedermann, Firmen, Behörden, Vereine ...
--	---

Bei Fragen, Interesse bitte Rückmeldungen an:

E-Mail: sportabzeichen@limbach-oberfrohna.de • Telefon: 03722 / 78470



DISZIPLINEN:
(Grundvoraussetzung
Nachweis Schwimmfähigkeit)

AUSDAUER		KRAFT		SCHNELLIGKEIT		KOORDINATION	
Nr.	Disziplin	Nr.	Disziplin	Nr.	Disziplin	Nr.	Disziplin
1	Lauf Langstrecke	4	Medizinball	8	Lauf Kurzstrecke 30, 50, 100 m	10	Hochsprung
2	Schwimmen Langstrecke	5	Kugelstoßen	9	Schwimmen Kurzstrecke 25 m	11	Weitsprung
3	Walking / Nordic Walking 7,5 km	6	Standweitsprung			12	Seilsprung
		7	Schlagball / Wurfball			13	Zonenweitsprung (nur Kinder)
						14	Zonenwurf (nur Kinder)

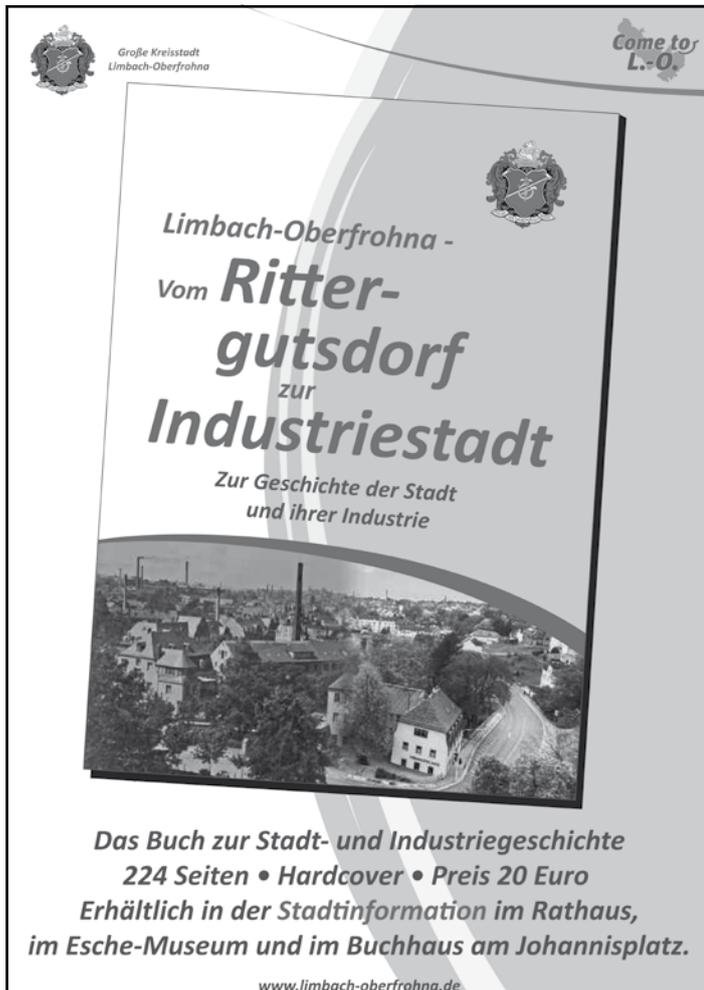
• Für Menschen mit Behinderung gesonderte Disziplinen.
Genauere Ausschreibung der Bedingungen unter:
www.deutsches-sportabzeichen.de



Nationale Förderer



Kurz berichtet



Genealogen laden für 7. April zum Stammtisch ein

Die sächsischen genealogischen Vereine und Gruppierungen haben schon länger den Plan gehegt, eine gemeinsame Veranstaltung unter dem Motto „Heimat meiner Vorfahren“ auszurichten. Um diese geplante Veranstaltungsreihe ins Laufen zu bringen, haben wir uns entschlossen diese zum Start mit dem Genealogiestammtisch „Limbacher Land“ zusammen zu veranstalten. Das Thema lautet „Unsere Vorfahren im Krieg“. Es klingt natürlich weitläufig, ist aber erst einmal ein gewisser Einstieg in das Thema. Wir freuen uns, dass wir vier Referenten gewinnen konnten, denn dies war gar nicht so einfach.

Wir laden also alle heimat- und familiengeschichtlich Interessierten am 7. April ab 10 Uhr unter dem 46. Genealogiestammtisch „Limbacher Land“ in die Parkschenke ein.

Programm:

- 10:00 Uhr Einlass und Eröffnung
- 10:15 Uhr Martina Wermes (LGG)
„Sächsische Militärkirchenbücher“
- 11:00 Uhr Andrea Tonert (HStA Dresden)
„Möglichkeiten und Grenzen genealogischer Forschungen in den Militärbeständen des Sächsischen Staatsarchives“
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Martin Munke (SLUB Dresden)
„Quellen zur sächsischen Militär- und Kriegsgeschichte in der

SLUB Dresden“

14:30 Uhr Andreas Löser (DVG)

„Von Dresden nach Königgrätz - ein Genealoge zieht ins Feld“
Umrahmen wird die Veranstaltung Jens Birkner, welcher einige seiner historischen Uniformen vorstellen wird.

Zur Planung bitten wir um Anmeldung an gsl@genealogiestammtisch.de bzw. telefonisch beim Stadtarchiv: 03722/78401.

Christian Kirchner

Aufruf zur Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Samstag, den 6. April, von 9 bis 12 Uhr

im DRK-Ausbildungszentrum Limbach-Oberfrohna, Chemnitzer Straße 77

oder **am Freitag, den 26. April, von 16 bis 19 Uhr**

in der Freiwilligen Feuerwehr Pleiße, Pleißenbachstr. 93a

Pressemitteilungen

Bekanntmachung

der Jagdgenossenschaft Wolkenburg-Kaufungen

Der Vorstand lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft (alle Landeigentümer) zur diesjährigen Jahreshauptversammlung auf das Herzlichste ein. Sie findet am 5. April 2019 um 19 Uhr in der Vogelschenke Kaufungen statt.

Tagesordnung: Begrüßung durch den Vorsitzenden; Rechenschaftsbericht des Vorstandes; Finanzbericht; Bericht der Kassenprüfung; Entlastung des Vorstandes; Wahl des neuen Vorstandes; Wahl der Kassenprüfer 2020; Bericht der Jäger; Diskussion; Schlusswort des Vorsitzenden

A. Linnemann, Vorstandsvorsitzender

Lions-Damen unterstützen Luisenhof



(Foto: Karin Rickauer)

Der Damen-Lionsclub „Limbach Fideliter“ übergab Anfang März eine Spende von 2.500 Euro an den Luisenhof in Langenchursdorf. Der in Trägerschaft des Heilpädagogisch-Künstlerischen Therapeutikums Chemnitz e.V. betriebene Hof kümmert sich unter anderem um Jugendliche und junge Erwachsene, die Betreuung benötigen. Sechs Therapieplätze stehen dort zur Verfügung. „Wir haben wieder viele interessante Infos von Robby Hammer und dem Team des Hofes zu deren Arbeit erhalten und wir sind uns sicher, dass das Geld dort gut aufgehoben ist“, betonte Karin Rickauer, die dem Damen-Lionsclub seit seiner Gründung angehört. Präsidentin Ute Striegler und Susanne Zöllner (Foto links) überreichten den Scheck im Namen der Lions-Damen an Familie Hammer. Das Geld stammt aus verschiedenen Aktionen des vergangenen Jahres, wie dem Drachenfest in Rußdorf und dem Weihnachtsmarkt.

Kicken für den guten Zweck

Lions organisierten Benefiz-Fußballturnier



Das Team der Finzel und Schuck Firmengruppe konnte am Ende über den Sieg beim Benefiz-Hallen-Fußball-Turnier des Lions-Clubs jubeln. Der sportliche Wettstreit unter der Schirmherrschaft des Lions Hilfswerks L.-O. e.V. wurde am 9. März mit zehn Firmenmannschaften in der Großsporthalle ausgetragen. Der Reinerlös von 10.000 Euro aus den dabei eingenommenen Startgebühren und Spenden kommt zwei Projekten zu Gute. Über 3.000 Euro kann sich der Laufverein Limbach 2000 zur Unterstützung seines Trainingslagers und die Förderung der Jugendlichen im Verein freuen. 7.000 Euro sollen in ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz in Wolkenburg fließen. Geplant ist es, dort einen Turm mit Rutsche aufzustellen. Der Dank der Lions geht an alle beteiligten Firmen und alle weiteren Spender.

Veranstaltung zum gesunden Leben in der Stadthalle



Zum ersten Mal hat die Stadthalle in Zusammenarbeit mit der Fitnesstrainerin Sandra Klöcker eine Messe zu Sport und Gesundheit organisiert und konnte am 9. und 10. März rund 500 Interessenten begrüßen. „Wir hatten uns mehr Besucher erhofft, aber dafür waren diejenigen, die vorbeigeschaut haben, umso interessierter“, betonte

Stadthallen-Chef Wolfgang Dorn. Insgesamt präsentierten sich 23 Aussteller – von alternativen Heilmethoden über Hör- und Sehtests bis hin zu Nahrungsergänzung und Sportgeräten. Die zusätzlich laufenden Kurse, unter anderem zu Kampfsportarten wie Tae Bo und Krav Maga, wurden gut angenommen. Schon jetzt steht für das Team des Veranstaltungshauses fest, dass es im kommenden Jahr eine Neuauflage geben soll.

Krankenhaus lädt zum Vortrag ein

Das DIAKOMED Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH lädt zu einer Patientenveranstaltung zum Thema: „Die stille Gefahr im Bauchraum – welche Bedeutung hat diese Diagnose für das weitere Leben?“ ein. Sie findet am 11. April von 17 bis 18 Uhr im Hotel & Felsenkeller Lay-Haus, Markt 3, statt.

Die Symptomatik eines Aortenaneurysma ist sehr unspezifisch. Häufig wird die Diagnose erst nach erfolgter Ruptur gestellt oder im Rahmen einer Screening-Untersuchung aufgedeckt. Folgende Fragen möchte Ihnen Chefarzt Dr. med. Rainer Fritzsche von der Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie zur Veranstaltung beantworten:

- Wie verhalte ich mich nach Erkennung einer Erweiterung der Bauchschlagader?
- Wann erfolgt eine Therapie?

Außerdem informieren wir Sie über die modernen Methoden der Behandlung einer Erweiterung der Bauchschlagader.

Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/761555 oder per Mail: stefanie.weigelt@diakomed.de wird gebeten. *Pressemitteilung*

Ärztliche Bereitschaft

Ärztliche Bereitschaft in Limbach-Oberfrohna (Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!

Apothekenbereitschaft

Die Apotheken im Umland

haben an folgenden Tagen Bereitschaftsdienst:

- Brücken-Apotheke** | Brückenstr. 13 | Penig: 28.3., 10.4.
- Rosen-Apotheke** | Frohnbachstr. 26 | L.-O.: 29.3., 11.4.
- Schwanen-Apotheke** | Markt 14 | Burgstädt: 30.3., 12.4.
- Aesculap-Apotheke** | Hauptstraße 28c | Kändler: 31.3., 13.4.
- Chemnitztal-Apotheke** | Schweizerthaler Str. 1 | Taura: 31.3., 13.4.
- Neue Apotheke** | Chemnitzer Straße 16 | L.-O.: 2.4.
- Elefanten-Apotheke** | Bahnhofstraße 5 | Burgstädt: 3.4.
- Moritz-Apotheke** | Moritzstraße 18 | L.-O.: 4.4.
- Sonnen-Apotheke** | Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt: 5.4.
- Kronen-Apotheke** | Jägerstraße 9 | L.-O.: 6.4.
- Mozart-Apotheke** | Waldstraße 18 | Penig: 7.4.
- Apotheke im Ärztehaus** | Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.: 8.4.
- Beethoven-Apotheke** | Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf: 9.4.
- Marien-Apotheke** | Am Ring 1 | Lunzenau: 9.4.
- Löwen-Apotheke** | Markt 14 | Penig: 1.4., 14.4.
- Neue Paracelsus Apotheke** | Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf: 1.4., 14.4.



STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna

LESUNG:
GREGOR GYSI
WIE WEITER -
NACHDENKEN ÜBER
DEUTSCHLAND
21.09.19



24.10.19
LESUNG
LUTZ LINDEMANN
ehem. DOR Nationalspieler
Trainer und Manager bei FC Erzgebirge Aue



**Luftwaffenmusikkorps
Erfurt**



KONZERT **10.04.19**

SPORTLERBALL
in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna 27. April 2019 • 18.45 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)

Ehrung des Sportler des Jahres 2018
Moderation René Kindermann
Spitzensportler + tolles Rahmenprogramm



27.04.19 - 18.45 Uhr

Über alle Grenzen –
Roman nach einer
wahren Geschichte



HERA LIND **21.05.19**



The Love Experience
ein Musical von Lothar Becker



**SCHLOSSTHEATER
WOLKENBURG** **17.-19.05.19**

02.08.19
SONNENBAD RÜDDORF
WWW.VOELKERBALL.EU
A TRIBUTE TO RAMMSTEIN



**STRASSEN
SCHLACHT**
VELO URBAN CROSS CHALLENGE
29.09.2019
LIMBACH
OBERFROHNA
WWW.STRASSENSCHLACHT-CX.DE

**MELDE
DICH
AN!**

29.09.19

Vorverkaufsstellen

- In allen Freie-Press-
Shops in Ihrer Nähe
- im Internet
www.freipresse.de/meinticket

• Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 46 93 19

Öffnungszeiten:

Mo: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr
Di. bis Do.: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr
Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr



www.stadthalle-limbach.de

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de

Orthopädie-Schuhtechnik
Wohlfühlschuhe
Reparaturen

Ein Schritt!

WEISER

Orthopädie- & Schuhhaus Weiser

- Orthopädische Maßschuhe
- Diabetiker-/Rheumatiker-Versorgung
- Maßeinlagen für Alltag und Sport
- Bequemschuhe/Komfortschuhe auch für lose Einlagen

Filiale Limbach-Oberfrohna
Hauptstr. 18
09212 Limbach-Oberfrohna/Ortsteil Kändler
03722 95516

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
Di-Do: 14.30 - 18.00 Uhr

Meistersprechstunde: Di: 09.00 - 12.00 Uhr
Do: 16.00 - 18.00 Uhr

www.einweiserschritt.de



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

„Gewohnte Sicherheit.“

Bonus: Umzugsbeihilfe in Höhe von 200,00 €

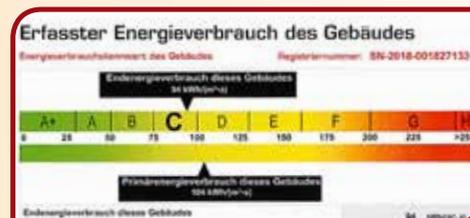
- Was?** » Klein, gemütlich und fein:
Sonnige Einraumwohnung mit Dusche und Balkon
- Wo?** » Prof.-Willkomm-Straße 15, im 3. Obergeschoss, 34,34 qm
- Wann?** » sofort
- Wieviel?** » Grundmiete:
angemessene 210,00 €



Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna



YogaÜ60 *Yoga auch für Anfänger!*

Ausgewogene

– auf das Alter und die körperliche Fitness zugeschnittene –
Yoga-Übungen sind ideale Voraussetzungen
 für einen guten Start in den Frühling.

Neuanmeldungen für Limbach-Oberfrohna bitte unter
01 72 • 6038393 Susan Quellmalz
 oder willi.kretzschmar@t-online.de.

Ihr Willi Kretzschmar



Die Johanniter in Limbach-Oberfrohna

Mobiler Pflegedienst: • pflegerische Grundversorgung • medizinische Behandlungspflege • Verhinderungspflege • hauswirtschaftliche Versorgung • Begleitsdienste (z. B. zum Einkauf, Arzt, Behörden usw.) • 24-Stunden-Rufbereitschaft

Betreutes Wohnen: • Selbstbestimmt leben bis ins hohe Alter, • altersgerechter Service sowie Gemeinschaft, Aktivitäten, Ruhe

Unser Hausnotruf: • hilft, wenn der Partner, die Familie oder die Nachbarn nicht zur Stelle sind • 24h-Hausnotrufzentrale

Sozialstation &
 Betreutes Wohnen Kändler
 Chemnitzer Straße 133
 09212 Limbach-Oberfrohna
 Tel. 03722 771014
www.johanniter.de/
 zwickau-vogtland

DIE JOHANNITER
 Aus Liebe zum Leben

1715



Industriebedarf Grafe



Ihr Fachhändler für:

Wälzlager

Keilriemen

Dichtungen

Normteile

Schürfleisten

Ketten-Antriebe

Faltenbälge uvm.



Sie finden uns

in Kändler bei Limbach-Oberfrohna
 Hauptstraße 69
 Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860
 oder auf www.Grafe-Shop.de



Verwaltungs-Dienstleistungs GmbH

Verlag & Werbung

- ▶ Präsentationsmappen, Geschäftsunterlagen
- ▶ Betreuung & Beratung
- ▶ Visitenkarten
- ▶ Printmedien
- ▶ Plakate
- ▶ Flyer, Faltblätter
- ▶ Ansichtskarten
- ▶ Layout & Satz
- ▶ Kalender

Werben mit Verstand



Grenzgraben 69 ~ 09126 Chemnitz
 Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 ~ Fax: 03 71 · 5 33 45 18
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de



Neueröffnung am 5. April



Orthopädie-Schuhtechnik
GRAUPNER

Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna

Parkmöglichkeiten
direkt vorm Geschäft

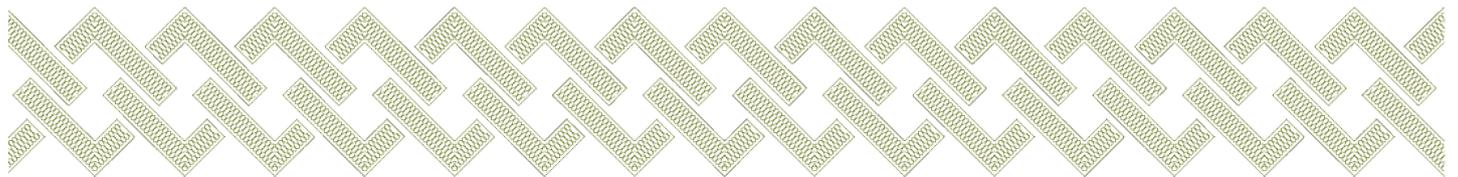
Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 03722 - 69 39 07 2

Unsere Leistungen im Überblick:

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)



Bad und Heizung

von



Für die ganze Familie 'was dabei!

... *sag ich doch!*



Heizung • Sanitär • Solar • Elektro
Montage • Wartung • Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

Eine kleine Frühlingsanleitung

Garten und Haus überprüfen

Der Frühjahrsputz im Haushalt war früher für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit: Die ersten warmen Tage des Jahres nutzt die Hausfrau, um schwere Teppiche auszuklopfen, die Gardinen zu waschen, die Fenster zu putzen und die dicken Winterbetten zu lüften. Heute sind Staubsauger, Waschmaschine sowie chemische Reinigungsmittel willkommene Helfer und machen den klassischen Frühjahrsputz unnötig, da die Wohnung und das Haus das ganze Jahr über regelmäßig gereinigt wird.



Frühjahrsputz im Haus

Gerade nach den Wintermonaten sollte das Haus sorgfältig kontrolliert werden. Nach der extrem kalten Zeit können Mauern gerissen oder Leitungen aufgefroren sein. War es dagegen regnerisch und mild, sind feuchte Fassaden und Dächer keine Seltenheit. Kluge Hausbesitzer nutzen aus diesem Grund das Frühjahr, um ihre Immobilie einer strengen Überprüfung zu unterziehen und eventuelle Winterschäden zu beheben.

Achtung: Auch neue Häuser altern. Die Verjährungsfrist für Mängel endet bereits nach fünf Jah-

ren. Wenn es auch bei Ihrem Haus demnächst so weit ist, sollte die Immobilie von einem Sachverständigen begutachtet werden.

Besonders belastet werden im Winter die Dächer. Gerade in Ländern wie Deutschland, wo die Winter in vielen Regionen relativ lang und kalt sind und es viele Wochen schneit, sitzen die Dachziegel nach Stürmen nicht mehr richtig oder zerbrechen häufig. Ebenfalls eine große Gefahr ist, dass sich Herbstlaub vor dem Winter in den Regenrinnen ansammelt und entfernt werden muss. Ansonsten kann das Regenwasser nicht ungehindert abfließen. Auch die Schneefanggitter müssen kontrolliert werden. Sie sitzen häufig locker und müssen festgeschraubt werden, um den schweren Schnee auch auffangen zu können.

Übrigens: Hausbesitzer, die nicht die regelmäßige Kontrolle ihres Daches durch einen Fachmann nachweisen können, gehen bei einem Schaden häufig leer aus. Die Versicherung macht sie nämlich in diesem Fall für die entstandenen Schäden haftbar.



Schnee, Regen und Wind sind heftige Einflüsse für die Fassaden. Diese wurde oftmals tagelang nicht trocknen. Die Außenhaut der Immobilie sollte deshalb kritisch kontrolliert werden: Sind harmlose Haarrisse plötzlich größer geworden? Entstanden gar neue Risse in der Fassade? Ist der Putz an einigen Stellen hohl? In diesem Fall muss eine ausführliche Schadensbilanz erstellt werden. Diese sollte in den kommenden Wochen einem Fachmann übergeben werden, der die Schäden beheben kann.

Hermann Täschner Holzverarbeitung - Holzhandel



» Bauholz - Profilholz

» Laminat - Paneele - Dielung

» Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.

»Anfertigungen nach Ihren Maßen«

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92384 | Fax: 03722-403347 | www.holzhandel-taeschner.de

Reparatur mit einer energetischen Sanierung kombinieren

Wer eine alte Immobilie besitzt, kann die Fassadenreparatur direkt mit einer energetischen Sanierung verbinden und dabei die zahlreichen Fördermittel nutzen. Bei einer energetischen Sanierung werden in der Regel die alten Fenster durch moderne ersetzt und das Haus in ein Wärmedämmsystem eingepackt. Für solche Maßnahmen ist der Frühsommer die beste Zeit. Eine energetische Sanierung sollte allerdings nicht ohne einen unabhängigen Bausachverständigen durchgeführt werden. Die nachträgliche Dämmung eines Gebäudes birgt viele Risiken. Eine falsche Sanierung kann enorme Feuchteschäden mit sich bringen, die für viel Geld beseitigt werden müssen.



Thilo Dickert
Waldenburger Str.8
09212 Limbach-Oberfr.
Tel.&Fax: 03722-84819
Handy: 0177 44 726 49

PARKETT-DICKERT

Verlegen, schleifen und versiegeln von Parkettböden aller Art
Verlegen von Kork
Laminat, Bodenbeläge,
www.parkett-dickert.de
info@parkett-dickert.de

**Türen
Fenster
Vordächer
Terrassendächer
Garagentore
Wintergärten**

Bau Bauelemente
Kressner

- Einbruchsicherheit bei Fenster und Türen bis Widerstandsklasse RC3 nach DIN geprüft
- Fenster und Türen für beste Wärmedämmung bis U_w 0,62

Steffen Kressner

Zschopauer Straße 48 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 69 49 400 Telefax: 0371 69 49 401
Funk: 0172 3701028
info@bauelemente-kressner.de
www.bauelemente-kressner.de

BAGGER- & PLANIERARBEITEN Guntram Wanka



Zum Lindenhof 13 09212 Limbach-Oberfrohnna OT Pleißa

» Schüttguttransporte » Container 1,5 bis 10 m³
» Pflasterarbeiten » Bauwerkstrockenlegung
» Anlegen von Außenanlagen » Grünanlagenpflege
» Baureparaturen rund ums Haus » Einbau von Kläranlagen
» Winterdienst » Abrissarbeiten

Telefon/Fax: 037 22-40 39 06
Funk: 01 72-4 06 30 49

Frühjahrsputz im Garten

Zwar verursachen Winterschäden am Haus die größten Kosten, dem Garten sollte dennoch viel Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die nachfolgende Checkliste soll Hausbesitzern Anhaltspunkte geben, welche Aufgaben sie erwarten.

- Haben sich die Wege im Garten durch Frost erhoben?
- Sind Terrassen und Treppenbeläge aufgefroren?
- Gartenwasser wieder anstellen und die Regenwassertonne auffüllen
- Springbrunnen säubern und Pumpe einsetzen
- Fische in den Teich setzen
- Gartenhäuschen auf Winterschäden kontrollieren und diese beheben
- Pool für die Saison vorbereiten
- Gartenzäune auf Risse überprüfen
- Bäume prüfen und Sturmschäden beseitigen

Quelle: <http://www.heimhelden.de>



HÄNIG

– Bauzentrum –
Chemnitzer Straße 47 a
09212 Limbach-Oberfrohnna

Baustoffe aller Art für Hoch-, Tief- und Innenausbau

» fachkundige Beratung
» Anlieferung von Baumaterialien

Achtung! Wir stellen ein:
» Lagerarbeiter
» Mitarbeiter im Verkauf
(gern auch Quereinsteiger aus dem Baugewerbe oder handwerklich begabt)

Bewerbungen bitte an Frau Mäckel:
Tel.: 037 22-5 05 09 50 | Mail: d.mackel@bz-haenig.de

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.
Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.



Ruth Schiffgens

geb. Ditscher
geboren am 04.04.1930
verstorben am 23.02.2019

In Liebe und Dankbarkeit
ihr Sohn Thomas mit Brigitte
Enkelin Simone mit Lars und Felix

Die Trauerfeier findet im engsten Kreise der Familie statt.

Hausbesuche unverbindlich und kostenlos

Seit über 12 Jahren kauft Frau Thöming alten Schmuck & Antiquitäten in Limbach-Oberfrohna an. Da in Zeiten von Ebay und schwindenden Einkommen die Geschäfte mit Trödel schwieriger geworden sind,

hat sich das kleine Unternehmen verstärkt auf alten Schmuck spezialisiert. Der alte Schmuck wird aufgearbeitet und auf Märkten in Leipzig und Dresden verkauft. Bei jungen Leuten ist er besonders beliebt, da er in der Regel sehr preiswert ist. Natürlich wird auch der alte Trödel nach wie vor gesucht. Man wird nicht reich, dafür ist man von schönen alten Dingen umgeben.



Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 - 18.00

Wir kaufen ständig bei bester Bezahlung

- Schmuck (auch Defekt- und Einzelteile)
- Gold, Silber
- alten Modeschmuck
- schöne Dinge aus Bernstein
- Gemälde, Skulpturen (Bronze, Keramik, Porzellan)
- alte Möbel vor 1930
- altes Glas
- alte PKW- und Motorradprospekte
- Autoprospete (alles zu Wanderer, Auto Union usw.)
- alles zu alten Fahrrädern
- alte Ansichtskarten
- alte Orden und Militärsachen vor 1945
- alte Musikinstrumente, Spieluhren
- altes Spielzeug jeder Art vor 1950 (auch Einzelteile und Kinderbücher)
- alte Textilien (Mangel- und Leinenhandtücher)
- Haushaltsauflösung

einfach alles aus Großmutter's Zeiten

Antik & Schmuck Christa Thöming

Chemnitz Str. 121

(neben Landhotel Goldener Becher)

09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 03722-818089 | Mobil: 0172-7921337

Dienstleistung

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Bestattungen

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) 9 23 19

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte,
Küchentechnik
NEUBERT
im Gewerbegebiet
Pleißä West
Telefon: 03722-403184

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ 03722-85626

Senioren- & Familienservice
Die gute Seele
Am Sportplatz 11
09212 Limbach-O.
Betreuungsleistung
und Entlastung von
Angehörigen
Tel: (03722) 69 86 703
www.die-gute-seele.net

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/87571

Autoglas Limbach
Telefon: 0 37 22 · 46 41 91
Querstraße 15 | 09212 Limbach-Oberfrohna

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) 98300

PAPIERKRAM-ZAUBERER
Vervielfältigen – Drucken
– Schreibwaren – Postdienst
Körnerstraße 6
09212 Limbach-O.
(03722) 5921478

Dachtechnik
Dachdecken: Matthias Kühnert
Dachreparatur: Untere Dorfstraße 72
Klempnerarbeiten: Limbach-Oberfrohna
Dachstuhl: 09212
☎ 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

Mietwagen
Mietwagenbetrieb
Jan Bergmann OT Uhlsdorf
Tel: 01 52 · 08 64 13 92
Krankenfahrten Schulbus,
Gelegenheitsfahrten
bergmann.bus@aol.de

DACH-TEC
DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI
Mario Kielau
Gäthestraße 1
09212 Limbach-Oberfrohna
☎ 0174 3 58 05 97
info@dachtec-kielau.de
www.dachtec-kielau.de

Nachhilfe
Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo-Do 15:15 - 17:15
bessere Zensuren -
Lernhilfe
☎ 03722-469080
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

Polstermöbel
Polstermueller
Limbach | Burgstädt
» preisgünstige Polstermöbel aus eigener Herstellung
» Aufpolstern Reparatur Maßanfertigung
» Küchen- Wohn- und Schlafraummöbel
Albert-Einstein-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722-85836

Küchen/Möbel
Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke
03722/92248
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

Hier ist noch Platz
für Ihre
Serviceanzeige.

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722-92615
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Hier auch!

Wetzelmühle
Niederfrohna
Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu
vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe
Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515